



**„Der Courier“**  
Organ der deutschsprachigen Canadianer.  
Erscheint jeden Mittwoch.  
Verleger: **WESTERN PRINTERS ASSOCIATION, LIMITED**  
3. B. GEMMEL, Geschäftsführer, Präsident.  
GEMMEL & SONS, Ltd., Verleger.  
Druckerei: 1205-1207 Collins Street, Regina, Sask.  
Erscheinungstage: 12-22 Seiten lang.  
**„DER COURIER“**  
The Organ of the German-speaking settlers of the West.  
MEMBERS OF A.B.C.  
Printed and published every Wednesday by THE WESTERN PRINTERS ASSN., LTD., a joint stock company, at its office and place of business, 1205-1207 Collins Street, Regina, Sask., Can. All stock owned by the readers of the paper.  
J. W. EHMANN, Managing Director.  
(Advertising Rates upon application)

**Deutscher Unterricht in Australien**

Man könnte vermuten, die Frage zu stellen: Was kann uns in Canada der deutsche Unterricht in Australien interessieren? Und doch geht hier ein gewisser innerer Zusammenhang. Australien ist ebenfalls eine britische Dominion. Doch länger als Canada hat es nach dem Krieg der europäischen und besonders der deutschen Einwanderung keine Tore verschlossen. Während aber hierzulande starke Zentren am Werke sind, die jedes ungenutzte Wort aus dem öffentlichen, geschäftlichen und privaten Leben ausmerzen möchten, während hier gewisse Präferenzen einem faustischen Kampf gegen den „Anglismus“, die „Americanisierung“, führen, während manche Engländer-Canadianer insbesondere eine geradezu lächerliche Angst vor der französischen Sprache verspüren, jetzt man sich in Australien freilich derselben über so feindliche Bedenken hinweg.

Dem „Courier“ ging folgende Meldung zu:  
Während die Provingregierung von Saskatchewan (Canada) dem Deutschunterricht nicht in offizieller Form zu Hilfe geht, hat ihn das Parlament des australischen Südwestens wieder verboten und damit eine entgegenstehende Bestimmung von 1915 wieder aufgehoben. Demnach sind die in Australien bestehenden deutschen Schulen wieder erlaubt, wobei die Kosten der Unterrichtsgegenstände von den Schülern zu tragen sind. In der Provinz Victoria, die der Provinz Saskatchewan nahe liegt, berichtet das unter der bezeichneten Überschrift. In dieser australischen Provinz sind die Schulen wieder erlaubt, wobei die Kosten der Unterrichtsgegenstände von den Schülern zu tragen sind.

Die drei neuen Mitglieder des Kabinetts sind der Deutschkanoniker Martin Schiele, der im Jahre 1927 nach Annahme des Landesministerpostens im Jahre 1927 Minister für Landwirtschaft wurde, Professor Johannes Bretz, der an der Universität Marburg Verwaltungswissenschaften lehrte, und Gottfried Treutmann, der während des Krieges ein Propagandakriegsführer und zuletzt Vizepräsident der Reichsregierung war. Er ist erst 39 Jahre alt und einer der lebhaftesten unter den jüngeren Parlamentariern. Dem Kabinettsmitglied er als Minister ohne Portfeuille an.  
Der Eintritt Schieles ist von großer Bedeutung, da er Präsident des Bundes der Landwirte ist. Die Deutschkanoniker Volkspartei ist der Eintritt ins Kabinettsmitglied als Minister für Landwirtschaft. Das Kabinettsmitglied von Landwirtschaft ist jetzt für die Landwirtschaft zuständig.  
Reichsminister, Dr. Heinrich Brüning (Zentrum), Minister, Dr. Julius Curtius (Volkspartei), Minister, Dr. Jakob Biers (Zentrum), Minister, Dr. Paul Woldenbauer (Volkspartei), Minister, Hermann Dietrich, Minister, Dr. Adam Siegel (Zentrum), Reichsminister, General Wilhelm Groener (Demokrat), Ernährung und Landwirtschaft, Martin Schiele (Deutschkanoniker).

**Drohende Regierungskrise**

Während der Woche, die in der Hauptache aktuellen Fragen gewidmet war, wurden legislative Maßnahmen von größter oder gar großer Bedeutung in allen Stadien erledigt. Unter den Vorhaben, die zum zweiten Male vorliegen wurden, steht an erster Stelle der Antrag des Ministers Bryant betreffs der Regelung des Zivildienstes unter einer aus drei bestehenden Kommission. Der Antrag wurde allgemein im Prinzip angenommen; aber die Redner der Opposition drangen darauf, daß die Vorlage lieber im Augenblick der Zustimmung in Wirkung treten solle nach Befristung, wie vorgeschlagen, damit dem gegenwärtigen Zustand etwas Ruhe und Beständigkeit verliehen würde. Als Mitglieder der neuen Kommission wurden folgende genannt: Percy S. Shelton, Präsident, R. G. Ward und Fred A. H. Keith.  
Ein weiteres Merkmal der Legislatur von widerstrebendem Charakter, das aber dennoch von beiden Seiten anerkannt wurde, war die Verbesserung des Local Government Board Act, wodurch der Behörde, welche freie Hand beim Verkauf von Kraft- und Lichtanlagen erhalten wird. Dies wurde durch Minister R. A. MacPherson bestimmt.  
Während der Woche war das allgemeine Interesse zwischen den Vorgängen in der Legislatur, und der Entwicklung in dem hängigen Komitee für öffentliche Abrechnung geteilt, das den Bericht über die Farmangelegenheiten prüfte. Die Angaben von W. J. Shelton,

**Neu!**  
**Dienst nach MELFORT**  
via  
**Lanigan Short Line**  
Schnelldienst täglich (Sonntags ausgenommen) in beiden Richtungen.  
Ab Regina ..... 2.00 nachm. Ab Melfort ..... 6.20 vorm.  
An Lanigan ..... 6.25 nachm. An Lanigan ..... 9.20 vorm.  
An Melfort ..... 10.00 nachm. An Regina ..... 1.45 nachm.  
Genauere Auskunft durch die Schalterbedienten, oder schreiben Sie an:  
J. W. Dawson, D.P.A., Room 3, Canadian Pacific Station, Regina, Sask.

Platz ihren englischen Lehrern täglich Unterricht in deutscher Sprache erteilt. Täglich erscheint in dem genannten Blatt ein Gespräch in deutscher Sprache mit englischer Übersetzung. Diese Übersetzung wurde von der „Daily Mail“ eingeführt, weil sie aus ihrem Verzeichnis viele Hunderte von Briefen erhalten hatte, in denen nach Beendigung eines französischen Sprachkurses die Erteilung von deutschem Unterricht verlangt wurde.  
Es wird höchste Zeit, daß man auch in Canada die lächerlichen Vorurteile gegen die Fremdsprachen ablegt, die zugleich auch die Mutter sprachen von Hunderttausenden guter canadischer Bürger sind. Die englische Sprache, die so oft als die Welt sprache bezeichnet wird, sollte nicht, davon abgesehen haben, wenn einige tausend Schüler in Saskatchewan neben dem Englischen auch noch Deutsch, Französisch, Ungarisch, Polnisch oder Ukrainisch erlernen. Diese Schüler werden im Gegenteil außerordentlich wertvolle Bürger Canadas werden, denn sie durch ihre Sprachkenntnis noch große Dienste in der Zukunft erweisen können.

**Weltumschau**

**Das neue Reichskabinet**

Das neue Reichskabinet Dr. Brüning ist als eine Regierung der Mittelparteien, unter vorherrschendem Einfluß des Zentrums, zu bezeichnen, und man kann von der Berücksichtigung nach Rechts eine Teiligung des Konserativen Sturzes der Regierung erwarten. Trotzdem die nun von der Regierung angeführten Sozialdemokraten 154 Sitze von den 491 Sitzen des Reichstages inne haben, ist durch die neue Koalition die verlässliche politische Tragfähigkeit des Kabinetts gesichert. Die Übernahme des Ministeriums des Innern durch Dr. Biers (Zentrum) von Seering (Sozialdemokrat) dürfte die bedeutendste Veränderung in der Lenkung der Regierungsmassnahmen in der inneren Politik mit sich bringen. Obwohl Dr. Biers als Mitglied des Zentrums eine Gewähr für Abkehrung der unter Seering gehandhabten rechtsständlichen Richtung bietet, ist er doch der Führer des linken Flügels des Zentrums und als solcher nicht geneigt, zu harte Einfälle der radikalen Reichsparteien zuzulassen.  
Curtius, Woldenbauer, Schiele, und Groener übernehmen wieder die Posten, die sie im Kabinet Müller innehaben. Siegel wird unter Müller Verkehrsminister und von Groener Ernährungs- und Landwirtschaftsminister. Dr. Biers, der neue Reichsminister des Innern, wird wie bisher der Posten als Minister für die Ferner Gebiete beibehalten.  
Brüning ist Doktor der Philosophie und hat mehrere Jahre an der Spitze der deutschen nationalen Gewerkschaften als Sozialist, Steierwald, Pfaffen, Strahburg, München und Bonn und lag während des Weltkrieges mit einer Malinowegstrategie an der Spitze im vorderen Schützenreihen. Er ist ein Mann der Tat und allen theoretischen Fragen abhold.  
Die drei neuen Mitglieder des Kabinetts sind der Deutschkanoniker Martin Schiele, der im Jahre 1927 nach Annahme des Landesministerpostens im Jahre 1927 Minister für Landwirtschaft wurde, Professor Johannes Bretz, der an der Universität Marburg Verwaltungswissenschaften lehrte, und Gottfried Treutmann, der während des Krieges ein Propagandakriegsführer und zuletzt Vizepräsident der Reichsregierung war. Er ist erst 39 Jahre alt und einer der lebhaftesten unter den jüngeren Parlamentariern. Dem Kabinettsmitglied er als Minister ohne Portfeuille an.  
Der Eintritt Schieles ist von großer Bedeutung, da er Präsident des Bundes der Landwirte ist. Die Deutschkanoniker Volkspartei ist der Eintritt ins Kabinettsmitglied als Minister für Landwirtschaft. Das Kabinettsmitglied von Landwirtschaft ist jetzt für die Landwirtschaft zuständig.

**Die Reparationskommission**

Die Reparationskommission, die durch den Vertrag von Versailles am 28. Juni 1919 gegründet wurde, sieht ihrer Auflösung entgegen, da ihre Arbeit in Verbindung mit dem Weltkrieg nahezu abgeschlossen ist. Zahlreiche Angelegenheiten der Kommission erhalten ihre letzte Entscheidung, und man hat auch schon mit der Überführung der umfangreichen Akten der Kommission nach den einzelnen Ministerien in Paris begonnen.  
Die Kommission verbrachte in den letzten Jahren ihres Bestandes für 880.000 Schreibmaschinenpapier und schrieb Berichte, die, aufeinander gelegt, eine Höhe von 1000 Zt erreichen würden. Verschiedene tausend Tomen stapeln dieser Berichte sind als Manuscripte verkauft worden.  
Das offizielle Gede der Kommission findet in ein paar Wochen, wenn im Beisein eines deutschen Delegaten eine Schlichtung abgehalten wird in der der Young Plan und die Plan für Internationale Zahlungen als Basis für die Reparationskommission anerkannt werden.

**Pariser Protest**

Tausende von Franzosen und gegen Sowjets, russischen Flüchtlingen, welche sich in Paris zu einer Protestdemonstration gegen die Sowjetregierung versammelten. Die Demonstration wurde von der russischen Konsulatsverwaltung in Frankreich, Valerien Kompanow, von Seiten der Sowjetregierung, einer der Führer der Demonstration, Camille Bonard, machte den Vorfall, daß die französische Regierung von den Kommunisten Gehilfe sein sollte, bis der General Klotzoff, welcher alter Bekanntschaft mit den Kommunisten enthielt, wieder zurückgebracht worden sei.

**„Grosstädter“**

„Der Ostdeutsche Staatenbund“ dürfte der offizielle Titel der neuen europäischen Föderation werden, deren Gründung von Aristide Briand im letzten Jahre formell eingeleitet wurde. Dieses ist die Meinung von Graf Coudenhove Kalergi, der eintrat, um mit hervorragenden Vorschlägen über den Plan zu beraten. Graf Kalergi ist Gründer und Organisator der Pan-Europäischen Union, die in Wien beheimatet ist. Er glaubt, daß die Föderation nach ihrer Gründung ihren Sitz entweder in Wien oder Luxemburg haben sollte. In dritter und vierter Stelle werden Brüssel und Bern vorgeschlagen. Aristide Briand bereitet gegenwärtig einen Fragebogen über die Organisation der Ver. Staaten von Europa vor, der allen europäischen Mächten unterbreitet werden soll.  
Graf Kalergi erklärt, daß er damit beschäftigt sei, die Befähigung des Bundes zu erweisen, wobei besonders Wert darauf gelegt werde, daß die Souveränität der Mitgliederstaaten nicht geschwächt wird.  
„Ich bin der Ansicht, daß die Föderation ein Verteidigungs-Bündnis gegen eine Anreizföderation aber keine Offensiv-Allianz gegen irgendjemand sein sollte“, sagte Graf Kalergi. „Sie sollte einen vermittelnden Charakter haben, der aus Mitgliedern des diplomatischen Korps in der Hauptstadt, in der sie ihren Sitz hat, gebildet werden sollte. Ferner sollte eine jährliche Versammlung bestehen, die sich aus Parlamentariergliedern der Nationen zusammensetzen würde.“  
Die Gründungsversuche würde wahrscheinlich den Kellogg-Pakt zu einer gegenseitigen Garantie gegen den Krieg machen und alle Mitglieder verpflichten, den Angreifer zu bestrafen, der durch ein besonderes europäisches Obergericht festgelegt werden würde.“  
Graf Kalergi beweist, daß Großbritannien sich der Föderation anschließen wird, da es mehr eine internationale als europäische Macht ist. Er glaubt, daß Großbritannien mit Nord- und Südamerika einen allseitigen Bund gründen könnte und dann selbst als Verbindungsglied zwischen der atlantischen Gruppe und dem europäischen Staatenbund wirken könnte. Wenn Japan mit der atlantischen Gruppe zusammenarbeiten würde, wäre der Frieden der Welt wahrlich gesichert“, meinte der Graf.  
Graf Coudenhove Kalergi ist erst 45 Jahre alt, aber schon eine der hervorragenden politischen Persönlichkeiten Europas. Sein Vater war österreichisch-ungarischer Vorkämpfer in Japan und seine Mutter ist Japanerin.  
William T. Cosgrave, welcher vor einer Woche gestorben war, wurde wieder der Vater des Eufratit-Königs des Reiches. Er wurde von der Zeit der Unabhängigkeit bis zum Jahre 1924 wiederholt als Premierminister von Irland im Jahre 1924 wiederholt. Während seiner Amtszeit wurde er von der Regierung entlassen, wurde aber bald darauf wiedergewählt. Innerhalb einer achtstündigen Debatte wurden drei Abstimmungen vorgenommen, die mit dem Tode Cosgraves endeten. Die Abstimmungen hatten folgende Resultate: Für Cosgrave 54, gegen De Valera 93, für De Connell 13, gegen De Connell 78, für Cosgrave 80, gegen Cosgrave 65.

**Richard Wagners Witwe gestorben**

Im Alter von 93 Jahren sanft entschlafen.  
Bayreuth. — Von ihren Töchtern Johanna, Daniela und Eva umgeben, ist hier Frau Colina Wagner, die Witwe des berühmten Komponisten Richard Wagner, im Alter von 93 Jahren sanft entschlafen.  
Trotz ihrer großen Alterschwäche und ihrer langen Krankheit fand ihr Tod als eine Heiligung für die Verdopplung von Parsifal und die Familie der Verstorbenen, deren einziger Sohn Siegfried von Wagner nicht mehr rechtzeitig hier eintreffen konnte, um seine Mutter noch vor ihrem Ableben zu sehen.  
Frau Wagners Leiche wurde in Koburg eingeschifft und die Asche wurde in einer Urne neben der Grabstätte ihres Gatten in Parsifal beigesetzt.  
Eine würdige Trauerfeier für Frau Colina Wagner wurde im Musikzimmer der Villa Wagners abgehalten. Nur einige der nächsten Anverwandten und Freunde waren zugegen. Der mit weißen Rosen besetzte Sarg, der am Kopfende mit dem Bild von Richard Wagner geziert war, wurde von einer Ehrenwache der Polizei in den Leichenwagen gebracht. Ein aus Frauen gebildeter Chor nahm an der Zeremonie teil.

**Neunzig Juden nach Sibirien verbannt**

Moskau. — Neunzig Juden wurden aus Moskau ausgewiesen und nach Sibirien und Mittelasien verbannt, weil sie Mitglieder der ungesetzlichen Organisation „Hochhohr“ und Zionische Sozialisten waren.

**Kommunisten überfallen Heimwehr**

Wien. — Kommunisten verübten einen Überfall auf eine Heimwehr, die von einer Massenverammlung in Ferndorf, nahe Wien, zurückkam. Zwölf Personen wurden teilweise schwer und teilweise leicht verletzt. Unter den Verwundeten befand sich auch ein Polizeikommissar. Revolverfeuer und Steine spielten eine große Rolle bei dem Empfang der Heimwehr, welche einen Protest gegen die Christenverfolgung in Sowjetrußland erhoben hatte. Viele Gottesdienste wurden für die Verletzten in Ausland abgehalten. Revolutionen wurden angenommen, welche sich gegen die Anstrengungen der Sowjetregierung vernehmen, die Religion zu vernichten. Die Verwundeten fürten katholische, jüdische und orthodoxe Redner. Während der Gottesdienste abgehalten wurde, wurden drei rote Fahnen von den Anwesenden, welche angeblich von Kommunisten angebracht worden sein sollen.

**Die älteste Schiffslinie nach Kanada 1840-1930**

Jetzt ist die richtige Zeit, Vorkehrungen zu treffen, um Ihre Verwandten nach Kanada zu bringen. Die „Grand Champer“ verkehren Ihre Fahrt der „ausgezeichneten“ Küche, Bedienung, ihrer Schnelligkeit und den billigsten Raten.  
Wir haben Büros in allen europäischen Ländern, die Ihren Familien und Verwandten Ihre Hilfe anbieten lassen. Wir übernehmen Geld für Ihre nach Europa zu den niedrigsten Raten.  
Wenn Sie die alte Heimat besuchen wollen, so berechnen Sie einen Pass und eine Rückreise unter Aufsicht.  
Wir helfen Ihnen, alles zu erledigen.  
Schreiben Sie uns in Ihrer Muttersprache, wir schicken Ihnen alle notwendigen Dokumente.  
**CUNARD**  
Canadian Service  
401 Leicester Bldg., 1005 Jasper Ave., Edmonton  
100 Pender Bldg., 622 W. Hastings St., Vancouver  
36 Wellington St. W., 25 St. Serenus St., Montreal

**Neuzeitliche Schiffslinie nach Kanada**

Die „Grand Champer“ verkehren Ihre Fahrt der „ausgezeichneten“ Küche, Bedienung, ihrer Schnelligkeit und den billigsten Raten.  
Wir haben Büros in allen europäischen Ländern, die Ihren Familien und Verwandten Ihre Hilfe anbieten lassen. Wir übernehmen Geld für Ihre nach Europa zu den niedrigsten Raten.  
Wenn Sie die alte Heimat besuchen wollen, so berechnen Sie einen Pass und eine Rückreise unter Aufsicht.  
Wir helfen Ihnen, alles zu erledigen.  
Schreiben Sie uns in Ihrer Muttersprache, wir schicken Ihnen alle notwendigen Dokumente.  
**CUNARD**  
Canadian Service  
401 Leicester Bldg., 1005 Jasper Ave., Edmonton  
100 Pender Bldg., 622 W. Hastings St., Vancouver  
36 Wellington St. W., 25 St. Serenus St., Montreal

**Die älteste Schiffslinie nach Kanada 1840-1930**

Jetzt ist die richtige Zeit, Vorkehrungen zu treffen, um Ihre Verwandten nach Kanada zu bringen. Die „Grand Champer“ verkehren Ihre Fahrt der „ausgezeichneten“ Küche, Bedienung, ihrer Schnelligkeit und den billigsten Raten.  
Wir haben Büros in allen europäischen Ländern, die Ihren Familien und Verwandten Ihre Hilfe anbieten lassen. Wir übernehmen Geld für Ihre nach Europa zu den niedrigsten Raten.  
Wenn Sie die alte Heimat besuchen wollen, so berechnen Sie einen Pass und eine Rückreise unter Aufsicht.  
Wir helfen Ihnen, alles zu erledigen.  
Schreiben Sie uns in Ihrer Muttersprache, wir schicken Ihnen alle notwendigen Dokumente.  
**CUNARD**  
Canadian Service  
401 Leicester Bldg., 1005 Jasper Ave., Edmonton  
100 Pender Bldg., 622 W. Hastings St., Vancouver  
36 Wellington St. W., 25 St. Serenus St., Montreal

**Die älteste Schiffslinie nach Kanada 1840-1930**

Jetzt ist die richtige Zeit, Vorkehrungen zu treffen, um Ihre Verwandten nach Kanada zu bringen. Die „Grand Champer“ verkehren Ihre Fahrt der „ausgezeichneten“ Küche, Bedienung, ihrer Schnelligkeit und den billigsten Raten.  
Wir haben Büros in allen europäischen Ländern, die Ihren Familien und Verwandten Ihre Hilfe anbieten lassen. Wir übernehmen Geld für Ihre nach Europa zu den niedrigsten Raten.  
Wenn Sie die alte Heimat besuchen wollen, so berechnen Sie einen Pass und eine Rückreise unter Aufsicht.  
Wir helfen Ihnen, alles zu erledigen.  
Schreiben Sie uns in Ihrer Muttersprache, wir schicken Ihnen alle notwendigen Dokumente.  
**CUNARD**  
Canadian Service  
401 Leicester Bldg., 1005 Jasper Ave., Edmonton  
100 Pender Bldg., 622 W. Hastings St., Vancouver  
36 Wellington St. W., 25 St. Serenus St., Montreal



# Bekanntmachung!

Wir beehren uns, die Eröffnung unseres neuen Ladens in unserer neuen Adresse:

1827—11th Avenue

unter der Firma

## ROSE SHOE REPAIRING CO.

die beste Schuhreparatur- und Schuhwerkstatt Westkanadas, die sich in den Dienst der Herren und Damen von Regina und Umgebung stellt, anzuschauen.

Sie werden hier getrennte Abteilungen für Herren und Damen finden, wo Sie bequem sitzen und sehen können während wir Ihre Schuhe reparieren.

Wir laden hiermit unsere alte Kundschaft wie auch das Publikum im allgemeinen herzlich ein, uns in unserer neuen Adresse aufzusuchen.

Neue Maschinen und neue Ausrüstung ist in diesem neuen Laden hinzugekommen, und wir sind in der Lage, die beste Bedienung in der Stadt Regina zu gewähren.

Übertragen Sie Ihre nächste Schuhreparatur, verlustlos uns!

Deutsche Bedienung

## Rose Shoe Repairing Co.

Erinnern Sie sich der Adresse: 1827—11th Av., zwischen Procter Bldg. und Met. Theater, Regina.

E. Sperle, Inhaber.

## Saskatchewan:

### Konferenzanzeige.

Am 30. April und 1. Mai versammelt sich die Nord-Saskatchewan Konferenz der E. W. U. in der Trinity-Gemeinde zu Northey, Sask., P. S. Sander-

mann, Anwesende: P. S. Sander-

mann, P. S. Sandermann, P. S. Sander-

mann, P. S. Sandermann, P. S. Sander-

mann, P. S. Sandermann, P. S. Sander-

mann, P. S. Sandermann, P. S. Sander-

mann, P. S. Sandermann, P. S. Sander-

mann, P. S. Sandermann, P. S. Sander-

mann, P. S. Sandermann, P. S. Sander-

mann, P. S. Sandermann, P. S. Sander-

mann, P. S. Sandermann, P. S. Sander-

mann, P. S. Sandermann, P. S. Sander-

mann, P. S. Sandermann, P. S. Sander-

mann, P. S. Sandermann, P. S. Sander-

mann, P. S. Sandermann, P. S. Sander-

mann, P. S. Sandermann, P. S. Sander-

mann, P. S. Sandermann, P. S. Sander-

mann, P. S. Sandermann, P. S. Sander-

mann, P. S. Sandermann, P. S. Sander-

mann, P. S. Sandermann, P. S. Sander-

mann, P. S. Sandermann, P. S. Sander-

mann, P. S. Sandermann, P. S. Sander-

mann, P. S. Sandermann, P. S. Sander-

mann, P. S. Sandermann, P. S. Sander-

Sandermann, Northey, Sask., wird dringend gebeten.

Melville, Sask.

Samstag, den 22. März, ist das Haus des Herrn Wilhelm Buchholz abgebrannt. Das Haus hatte Herr Oscar Knievelberg bewohnt; diesem sind auch die Hauseinrichtungsgegenstände teilweise verbrannt, teilweise stark beschädigt. Das Haus und die Hausinhalte waren versichert.

Am 14. März ist die Frau Susanna Wagner, im 68. Lebensjahr gestorben. Das Begräbnis fand am 18. März unter zahlreicher Teilnahme statt. Herr Pastor Walter A. Giffels hielt in der Kirche die Leichenrede, worauf die herlichen Abschiedsreden zum Stadtfriedhof gebracht und der Erde übergeben wurden. Die Verlobten betrauern ihr Ehegatte, 7 verheiratete Kinder und ein noch lebiger Sohn, wie auch viele Freunde und Bekannte.

Am 26. März starb Joseph Senig im 86. Lebensjahr im hiesigen Hospitale. Der Verlobte war in

der Hoffnung auf ein baldiges Wiedersehen. J. M. Lieb, 141 Blumner Ave., Mansfield, Ohio.

Wenn Sie lange leben wollen, gehen Sie so viel wie möglich zu Fuß, erklärte kürzlich wieder ein Arzt seinen Zuhörern. In den Großstädten gibt es eine Masse Leute, die, um länger zu leben, im Automobil sitzen bleiben.

solle des ex-luth. Altersheims. Am 27. März wurde er von seinem ältesten Sohn Gottlieb nach Lemberg transportiert und dort begraben.

Herr Johann Hoff starb am Montag, den 14. März, eine Blinddarmerkrankung überstanden. Er befindet sich noch im hiesigen Spital und ist auf dem Wege der Besserung.

Auch Hrl. Dora Groß liegt krank im hiesigen Spital in Wagenfelden.

Herr J. Jalecki aus Fenwood besuchte am 16. März und seine Frau am 23. März die kath. Kirche; beide wurden bei Herrn A. Kubenig als Gäste beifens aufgenommen.

Herr Jakob Salsmann mußte am 1. April wieder nach Winnipeg ins Spital, um zum 2. Mal dieselbe Operation zu bestehen.

Das Programm für das Männervereinskonzert am 1. und 2. Mai wurde ausgearbeitet, und die Rollen sind schon zur Uebung übergeben.

Ich sage Euch, freut Euch schon im voraus, Ihr Alten, Jungen und Kinder; denn es gibt wieder für wenig viel zu hören und zu sehen. Es wird ein dramatisches Stück, viel Musik, Gesang und viel Tanz für die Kinder geben.

Am Dienstag, den 25. März, hatte der Männerverein der ex-luth. St. Paulusgemeinde einen geselligen Abend. Dabei wurden viele patriotische Lieder gesungen, Rätsel und Witze gebracht, und es wurde eine Debatte über organische Verbindung

der ex-luth. Synoden gehalten. Herr Pastor Dery hat die Affirmation: „Gründe, die für organische Verbindung sprechen“ und Herr J. Barlowitz die Negativa behandelt. Die Debatte aber wurde friedlich zu Ende gebracht. Herr Barlowitz erzählte seine weiteren Weltreiseerlebnisse: Jahr 1915.

Die Stadt hat beschlossen, noch einen größeren Stadtpark in diesem Frühjahr anzulegen und dazu den ganzen Block (der früher Fußballplatz war) zu verwenden; er hat schon für \$214 verschiedene Pflanz- und Blumenträger von Ute- und Ute-Block bestellt.

Es ist sehr schön von unserem Stadtrat, daß er nicht nur an die Verbesserung der Stadt denkt, sondern auch an Vermögensmöglichkeiten für die Stadtbewohner und deren Kinder; denn ein Kindererziehungslohn soll auch kommen. — Bravo, Bürgermeister und Stadtrat!

Hervorragender Gruß an den „Courier“ und alle Leser!

Melville, am 3. Apr. 1930. Johann Barlowitz.

Geht nicht Herr Franz Ochsenfeld seit 14. März 1928 (mit d. „Lithringia“). Er wird gebeten seine Adresse in Miss Schöple, c/o K. Snaap, Southey, Sask., zu jenden. Ebenfalls Herr Franz Ma aus Zeitingen, Litva.

(Bei Beilagen und Einfäufen erwähne man, bitte, den „Courier“.)

## Die Hebergangszeit

bringt Erkältungen und andere Erkrankungen mit sich. Halten Sie Minard's im Reservoir bereit. Es ist ein treffliches Heilmittel.

Wasse Ihre gefühlenden den ganzen Körper. Leben Sie frei vor, und haben Sie in heiligem Glauben mit Minard's.



Cymric, Sask.

Leider muß ich heute mit einer Trauerbotschaft beginnen. Herr Heinrich Herr aus Lockwood, der sich, wie im „Courier“ vom 19. Februar berichtet, einer Operation unterziehen mußte, ist am Montag, den 10. März, nach achtstündiger Behandlung nach Hause gefahren. Ich hatte ihn am Samstag vorher nochmals besucht und ganz munter vorgefunden. Er erzählte mir, er hätte vor, am Montag nach Hause zu fahren; ich warnte ihn jedoch und rief ihm, nach eine Woche mindestens oder 5 Tage, unter ärztlicher Behandlung zu bleiben. Als ich am Montag zum Bahnhof ging, sah ich Herrn Herr im Jagesitz; er war sichtbar fröhlich und winkte mir Lebewohl zu. Er fuhr nach Hause — dahin ging sein Verlangen. Aber zu Hause angekommen, gab es nur eine Begrüßung, und in der Zeit von 15 Minuten war er ein Leiche. Die Erbschütterung in der Familie Herr soll furchtbar gewesen sein. Frau Herr war meistens bewußtlos. Man telephonierte sofort nach dem Arzt, der der Ansicht gewesen sein soll, daß Herr Herr aus übergroßer Freude und Aufregung einem Schlaganfall zum Opfer fiel. Möge der Herr die Trauernden in ihrem Leid trösten! Der Unterzeichnete drückt den Hinterbliebenen sein herzlichstes Beileid aus und wünscht ihnen den tröstlichen Segen Gottes! (Auch unsere aufrichtige Teilnahme. D. Med.)

Frau Weimer befindet sich gegenwärtig in Regina in ärztlicher Behandlung.

Hier bei Cymric herrscht gegenwärtig ziemliche Aufregung. Manche sind als Rentner ausgegangen, um Mitglieder für den Pool zu gewinnen. Andere sind halbberzig; andere wollen keinen Hundert-Prozent-Pool haben. Andere wieder haben für beides getimmt, für Pool und für Grain Exchange; sie denken, wenn sich zwei große Körperlichkeiten bekämpfen, wird der Weizenpreis steigen. Aber heute lautet es anders. Die Nichtpoolfarmer, die ihren Weizen behalten und auch verloren haben, beschuldigen jetzt den Pool und machen ihn für ihre Schäden verantwortlich. Aber der Grund für die niedrigen Preise liegt wohl nicht im Pool, sondern darin: zuerst Weizen, zu wenig Nachfrage. Nun wollen wir anfangen, nur halb so viel Weizen zu bauen und mehr Weizenfarmern ein-zuführen, damit wir etwas für unsere Produkte bekommen.

Herr Jakob Warth, meiner Schwelger Sohn, hat nordöstlich von Coban, etwa 12 Meilen von Cymric, Land gepachtet. Auch Alexander Martin, sein Bruder, sucht nach Land. Er möchte gerne irgendwo eine halbe Sektion kaufen, wenn

nicht, dann wird er auch Land pachten.

Auch Herr Daniel Daud (Vorgeweis) ist zur selbständigen Farmerrei übergegangen. Er hat seine Farm eine Meile westlich von Cymric; wir wünschen ihm für seinen Aufstieg ein gelegentliches Gedeihen; denn aller Anfang ist schwer.

Schreiber dieses wünscht bald nach Regina überzuziehen; denn Regina ist eine nette, laubere Stadt; leider fehlt nur noch das Geld! Einen Gruß an alle Courtierleiter. Sam. Karit.

## Vereinigte Staaten

### Unterstützung der deutschen Erwerbslosen in Cleveland, Ohio

Im letzten Winter herrschte in allen amerikanischen Großstädten harte Arbeitslosigkeit. Groß war auch die Zahl der neuen deutschen Einwanderer, die keine Arbeit finden konnten. Um ihre Not zu lindern, erließ die „Deutsche Zentrale“ in Cleveland, Ohio, einen Aufruf um freiwillige Spenden und sie konnte dann ihre leit ihrem Beileben an deutsche Erwerbslose regelmäßig ausgegaltene Unterstützungsgelder erheben. Das genügt ihr aber noch nicht, sie strebt vielmehr danach, die ganze Unterstützungsfaktion unabhängig von dem Eingang freiwilliger Spenden zu machen. Aus ihrer Generalversammlung wurde beschlossen, ab 1. März d. J. bei der Ausstellung jeder neuen Mitgliedskarte gleichzeitig einen Zuschlag von 10 Cents zu erheben und dem deutschen Erwerbslosen-Fonds der Zentrale zuzuführen.

## Mansfield, Ohio.

Eingeliegend finden Sie den Betrag von \$2.50 für den „Courier“ bis April 1931.

Dwobit ein halbes Regina in Mansfield, Ohio, wohnt, bekommen doch nur unter 3 den Courier. Wenn aber die Zeitung kommt, fragt natürlich jeder: „Was hat der Courier zu sagen?“

Ich möchte allen gratulieren, die den großen Deutschen Tag in Regina für 27. Juli 1930 vorbereiten. Ich gleich wünsche ich meinen alten Vereinsbrüdern vom D.C.E.K. und allen anderen Freunden in Regina und Umgebung alles Gute. Möge dem Deutschen Tag in Regina ein glänzender Erfolg beschieden sein! (Vielleicht könnte auch ein deutscher

Freund von Mansfield uns zum Deutschen Tag in Regina besuchen. D. Med.)

Eigen will ich von Mansfield nicht schreiben. Aber berichten kann ich, daß wir, Ihre einen Winter gehabt haben, wie schon lange nicht. Heute, den 1. April, regnet es. Die Obstbäume und Sträucher sind fertig zum Blühen.

Noch einen schönen Gruß an alle meine Freunde und Bekannten

in der Hoffnung auf ein baldiges Wiedersehen. J. M. Lieb, 141 Blumner Ave., Mansfield, Ohio.

Wenn Sie lange leben wollen, gehen Sie so viel wie möglich zu Fuß, erklärte kürzlich wieder ein Arzt seinen Zuhörern. In den Großstädten gibt es eine Masse Leute, die, um länger zu leben, im Automobil sitzen bleiben.

## Kann Saskatchewan gewinnen?



25. Juli bis 6. August, 1932

Die Welt-Getreideausstellung u. -Konferenz wird im Jahre 1932 in Regina gehalten werden.

## Hohe Preise werden ausgesetzt

Aus allen Erdteilen werden Aussteller kommen.

Der erste Preis auf Weizen beträgt \$2,500.00.

## Kann Saskatchewan ihn gewinnen?

Die Farmer stellen viele Fragen über den Anbau von Ausstellungsgetreide; folgende Fragen und Antworten werden die gewünschte Auskunft geben:

- 1) Sollte registrierte Saat verwendet werden? Registrierte Saat oder Saat, die der registrierten annähernd gleichkommt, ist vorzuziehen, weil unreine oder gemischte Saat eine Frucht mit verschiedenen Typen von Körnern hervorbringt; hieraus entsteht Ungleichmäßigkeit.
- 2) Sollte mehr als ein Feld angelegt werden? Dies ist ratsam. Saskatchewan baut jedes Jahr gutes Getreide. Manchmal bringt dünnes Säen, manchmal hartes Säen das beste Getreide hervor — je nach dem Regenfall und den klimatischen Bedingungen. Die können nicht vorausgesehen werden, es ist daher ratsam, kleine Blöcke oder Felder in verschiedenen Verhältnissen zum Ader zu bauen und dann das Getreide desjenigen Feldes zu verwenden, das das beste hervorbringt.
- 3) Welche Art Land sollte benutzt werden? Land, das kein unwirksames Getreide, das die Ernte behardigen könnte, hervorbringt. Gebrodnes Land und Sommerbrände eignen sich am besten. Benutzen Sie beides, wenn möglich.
- 4) In welchem Jahre muß das Anstellungsgetreide gebaut werden? Es kann Getreide aus irgendeinem Jahr ausgestellt werden. Das letzte Jahr für den Anbau von Ausstellungsgetreide ist 1931.
- 5) Welche Menge muß das Anstellungsgetreide umfassen? Schreiben Sie an den Fields Crops Commission, Department of Agriculture, Regina, um Preisliste und andere erforderliche Anweisungen einzuholen.

SASKATCHEWAN DEPARTMENT OF AGRICULTURE  
Hon. B. C. Padle, Minister. J. S. Auld, Deputy Minister.

It's the Water -

Scharfes, kühles, hares u. nahrungreiches Wasser ist ein notwendiger und natürlicher Bestandteil des

# CALGARY BEER

"The Beer with a Reputation"

Weit zurück in den neunziger Jahren hat es schon die Popularität gewonnen und erfreut sich daran noch immer in zunehmendem Maße durch den ganzen Westen.

CALGARY BREWING & MALTING CO. LIMITED  
CALGARY ALBERTA

Eine vorzügliche Auswahl  
**Schöner gebrauchter Autos**

Wir haben noch nie eine so schöne Auswahl gebrauchter Automobile gehabt wie eben jetzt.

1926er Ford Touring	\$200
1927er Chevrolet Touring	400
1927er Chevrolet Coupe	450
1927er Chevrolet Coach	450
1928er Chevrolet Coach	575
1928er Chevrolet Sedan	675
1929er Chevrolet Coupe	675
1929er Chevrolet Coach	675
1928er Chevrolet Sedan	750
1928er Ford Tudor	515
1928er Whippet Coach	515
1926er Ford Coach	275

Leichte Zahlungsbedingungen.

## Regina Chevrolet Sales

4709 — Telephone — 4515  
1753 Cornwall St., Regina.

Durch Dienen wachsen wir.

# Billige Osterpreise für Radios und Instrumente

**Radio**

Nur eines, „Thompson Neutrodine“, komplettes Zubehör mit Röhren (tubes), gutem Sprechkopf. Ausgezeichnet für die Fern- und Nahspreche. Preis **\$30.00**

Nur eines, „Meroni Super-Heterodine“, mit 8 Röhren (tubes), komplettes Zubehör mit Röhren und gutem Sprechkopf. Preis **\$35.00**

**Elektrische Radio-Apparate**

Nur eines, „Deforest Grohler“, Ganz-elektrisches Cabinet Modell, mit Röhren (tubes). Verkaufspreis nur **\$129.50**

Nur eines, „Philco Zenith“, Ganz-elektrisches Cabinet Modell, mit Röhren (tubes). Verkaufspreis nur **\$165.00**

**Musik-Instrumente**

Europäisches Klavier, Walz- und Popmusik. Preis **\$4.95**

Banjo-Mandoline mit Nylon. Preis **\$9.95**

Einziges Gitarrenmodell (Acoustic) deutsches Klavier. Sehr kleiner, nur 10 Zoll tief. Preis **\$4.35**

**Western Book & Music Store**  
1851 Eleventh Ave., Regina.

# Mus Alberta

Calgary, Alta.

Erste ordentliche Generalversammlung des Verbandes deutschsprachiger Arbeiter, Sektion Calgary.

Die außerordentlich gut besuchte erste ordentliche Generalversammlung wurde am Sonntag, den 30. März 1950, abends 7 Uhr durch den Präsidenten Herrn Jakob Erb eröffnet. Auf der Tagesordnung standen: Berichten des Protokolls, Bericht über die Tätigkeit der Sektion, Bericht des Vorstandes, Wahl eines Vorstandes, Bericht des Kassiers, Bericht des Schriftführers, Bericht des Schatzmeisters, Bericht des Mitgliedsrats, Bericht des Jugendrats, Bericht des Frauenrats, Bericht des Jugendmädchensrats, Bericht des Jugendknabenrats, Bericht des Jugendknabinnenrats, Bericht des Jugendmädchenrats, Bericht des Jugendknabinnenrats, Bericht des Jugendmädchenrats, Bericht des Jugendknabinnenrats.

Die den Mitgliedern vorgelegten Statuten wurden mit einigen kleinen Änderungen genehmigt. In den Vorstand wurden gewählt:

Präsident: W. H. Wente (neu), Vizepräsident: Robert Schmed (alt), Sekretär: W. H. Wente (neu), Kassierer: Alex. Schlotthauer (alt), Bericht: Rudolf Seher (neu), Schatzmeister: Gust. Wöhl (alt), Jugendrat: Joh. Stolling (neu). In den Zentralvorstand als Vertrauensmann wurde gewählt: W. H. Wente.

Über die Arbeitssituation in Calgary läßt sich nichts Wesentliches Neues sagen. Mit der in Kürze beginnenden Landarbeit und den in nächsten Monat einsetzenden Saisonarbeiten hofft der Verband, daß er die bei ihm an-

gemeldeten Arbeitslosen reiflich beschäftigen wird.

Der Sekretär: W. H. Wente, 516 7. Ave. E., Calgary, Alta.

## Notikwin, Alta.

Die C.M.E., Room 100, Union Station, Winnipeg, Man., sendet uns folgende Auskunft mit der Bitte um Veröffentlichung: Bereiteter Herr Kranke!

Nachdem ich unter dem Schutze des katholischen Einwanderer-Vereinigungskomitees in Juli 1949 mit dem Dampfer „Albatros“ nach Canada emigriert bin, habe ich es für meine Pflicht, Ihnen für die Veranlassung meiner Einwanderung meinen tiefgefühltesten Dank zu übermitteln und Ihnen herzlich über meinen Verbleib zu berichten.

Mir wurde eine Stelle durch Herrn Gantelner in Bruno gut einer Farm in Bremen, Sask., vermittelt. Dort verbrachte ich mich auf 3 Monate. Nachdem ich mich mit den Farmverhältnissen etwas vertraut gemacht habe, verließ ich die Stelle am 15. Oktober und fuhr in das Peace River Gebiet, um mir eine Heimstätte zu suchen. Bisherland war allerdings nicht mehr zu finden. Aber in District 92, Range 22, habe ich eine gute Heimstätte gefunden mit lokalem Puh. Am 1.

November ging ich daran, mir ein Haus zu bauen, das ich auch gut unter Dach brachte, bevor der Schnee kam. Ich habe bereits den Winter hier zugebracht und fühle mich ganz wohl im Frieden des großen Waldes. Anfang April geht es wieder auf Arbeit aus, und bis dahin habe ich 40 Acker Land abgehackt.

Es wird neuerdings ein Überangebot an Arbeitskräften vorhanden sein, weil viele arme Heimatländer hier oben sind; aber etwas wird ihnen zu verdienen sein. Man muß ihnen trotzdem, bald auf eigenem Land schenken zu werden, um dem Strom der Einwanderer Platz zu machen. Das Land fällt immer mehr mit Arbeitslosen und Unheilbrüdern. Hier liegt aber eine große Schuld bei manchen alten Farmern, welche demütigt oder unbehütet eine Selbständigmachung der Neueinwanderer in Wort und Tat zu verhindern suchen, von einer Beihilfe gänzlich zu reden! Wenn von einem Landwerb die Rede ist, ist mancher schon verstimmt und für Schmißhaken hat er nur abfällige Bemerkungen über. So verhindert man ein erfolgreiches Wirken der Einwanderervereine; nur zu viele hören auf diese Worte, und davon, was aus diesen Worten, habe ich mich bereits selber überzeugen können. Sie sind dann 3-4 Jahre im Feld, und genau so weit wie Frühlingswanderer. Ihr Geld verbrachten sie im Winter in der Stadt. Sie gehen entweder nach den Ber. Staaten oder sie fahren nach in die Heimat zurück. Der Anfang auf der Farm ist nicht immer so schön. Hier warten auch bereits wieder Galgenstricke, um von den Heimatländern die erste Frucht um einen möglichst kleinen Preis zu verkaufen. Jeder heimliche Heimkehrer bringt kein Geld mehr lauter, als ein armer, Pferde und Maschinen zu kaufen, und so ist er gezwungen, zu verkaufen.

Ich begrüße die Hochachtungsvoll Johann Schmitt.

## Regina

### Auch ein Zentralkomitee in Edmonton

In den Vorständen des Deutsch-kanadischen Zentralkomitees in Regina ist ein Vertreter aus Edmonton, Alta., gelangt. Dieser ist der Herr Wilhelm Schmitt, der in Edmonton, Alta., als Kaufmann tätig ist. Er ist ein sehr aktiver Mann und wird sich für die Förderung der deutschen Einwanderer in Edmonton einsetzen. Das Zentralkomitee in Regina wird sich mit ihm in Verbindung setzen, um die Arbeit in Edmonton zu erleichtern. Es ist ein sehr wichtiger Schritt, einen Vertreter aus Edmonton in den Vorstand zu entsenden, um die Zusammenarbeit zu erleichtern.

Das Zentralkomitee in Regina wird sich mit ihm in Verbindung setzen, um die Arbeit in Edmonton zu erleichtern. Es ist ein sehr wichtiger Schritt, einen Vertreter aus Edmonton in den Vorstand zu entsenden, um die Zusammenarbeit zu erleichtern.

## Winnipeg-Geskreidemarkt

Winnipeg, 7. April

Kassapreise

(Von McCallum, Hill & Co.)

Weizen	11.6
1. Sorten	11.7
2. Sorten	11.8
3. Sorten	11.9
No. 4	12.0
No. 5	12.1
No. 6	12.2
Ruttler	12.3

## British Columbia

### Wünscht Anstalt

Geehrte „Courier“-Leser in Brit Columbia! Ich habe im „Courier“ gelesen, daß auch in B.C. Deutsche sind, welche diese Zeitung halten; vielleicht sind sie auch mit den dortigen Holzarbeiterverhältnissen vertraut! Ich möchte daher einen Leser dieses Blattes erlauben, mir gütigst einen Bericht über die dortige Holzarbeiterverhältnisse zu schreiben. Ich war mehrere Jahre Holzunternehmer in Österreich und lehne mich daher wieder nach dem grünen Wald.

Eine gefällige Antwort, für die ich im voraus danke, bitte ich zu richten an:

Augustin Weisinger,  
Big River, Sask.

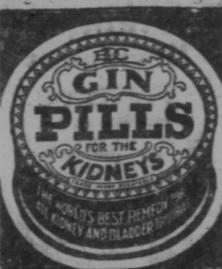
## Manitoba

### Morden, Man.

Das Wetter hier ist ziemlich veränderlich. Es gibt nur wenig Schnee, fast keinen aber ziemlich viel Eis. Vor einiger Zeit hat es bei uns schon einmal stark gefröhrt, so daß es viel Wasser gab, während es bei Alberta winterlich blieb.

Ich möchte die Leser des „Courier“ aus Gravelbourg und Umgebung fragen, ob sich dort Heinrich und Johann Dickert aufhalten. Heinrich soll dort schon mehrere Jahre Pannschäfer sein, während Johann, wie uns gesagt wurde, erst etwa 2 Jahre da sein soll. Ich bekomme kein Schreiben von den Brüdern; auch die Eltern sind sehr in Sorge darüber, wo sich ihre Söhne aufhalten mögen. Wenn die Söhne auch noch sind, so ist doch das Lied nicht weniger wahr: „O hört, es weint ein Mutterherz! Sie weint um ihrer Kinder Schmerz.“ Ich bitte also die Leser des „Courier“ nochmals, es mich wissen zu lassen, falls jemand die Adressen der Brüder kennt. Im voraus besten Dank! Mit besten Grüßen

G. S. Siebert,  
Apr 1888,  
P.C. Morden Man.,



Die wunderbaren, rein pflanzlichen Eigenschaften der GIN PILLS, die direkt auf die Nieren einwirken, neutralisieren den Harn, befeuchten und heilen die entzündeten Nieren und heben die Nieren zu regulärer Tätigkeit zurück, dauernde Beseitigung von allen Nieren- und Blasenbeschwerden herbeiführend. So die Gesundheit, bei allen Beschwerden.

## Regina

### Auch ein Zentralkomitee in Edmonton

In den Vorständen des Deutsch-kanadischen Zentralkomitees in Regina ist ein Vertreter aus Edmonton, Alta., gelangt. Dieser ist der Herr Wilhelm Schmitt, der in Edmonton, Alta., als Kaufmann tätig ist. Er ist ein sehr aktiver Mann und wird sich für die Förderung der deutschen Einwanderer in Edmonton einsetzen. Das Zentralkomitee in Regina wird sich mit ihm in Verbindung setzen, um die Arbeit in Edmonton zu erleichtern. Es ist ein sehr wichtiger Schritt, einen Vertreter aus Edmonton in den Vorstand zu entsenden, um die Zusammenarbeit zu erleichtern.

Das Zentralkomitee in Regina wird sich mit ihm in Verbindung setzen, um die Arbeit in Edmonton zu erleichtern. Es ist ein sehr wichtiger Schritt, einen Vertreter aus Edmonton in den Vorstand zu entsenden, um die Zusammenarbeit zu erleichtern.

## Winnipeg-Geskreidemarkt

Winnipeg, 7. April

Kassapreise

(Von McCallum, Hill & Co.)

Weizen	11.6
1. Sorten	11.7
2. Sorten	11.8
3. Sorten	11.9
No. 4	12.0
No. 5	12.1
No. 6	12.2
Ruttler	12.3

## British Columbia

### Wünscht Anstalt

Geehrte „Courier“-Leser in Brit Columbia! Ich habe im „Courier“ gelesen, daß auch in B.C. Deutsche sind, welche diese Zeitung halten; vielleicht sind sie auch mit den dortigen Holzarbeiterverhältnissen vertraut! Ich möchte daher einen Leser dieses Blattes erlauben, mir gütigst einen Bericht über die dortige Holzarbeiterverhältnisse zu schreiben. Ich war mehrere Jahre Holzunternehmer in Österreich und lehne mich daher wieder nach dem grünen Wald.

Eine gefällige Antwort, für die ich im voraus danke, bitte ich zu richten an:

Augustin Weisinger,  
Big River, Sask.

## Manitoba

### Morden, Man.

Das Wetter hier ist ziemlich veränderlich. Es gibt nur wenig Schnee, fast keinen aber ziemlich viel Eis. Vor einiger Zeit hat es bei uns schon einmal stark gefröhrt, so daß es viel Wasser gab, während es bei Alberta winterlich blieb.

Ich möchte die Leser des „Courier“ aus Gravelbourg und Umgebung fragen, ob sich dort Heinrich und Johann Dickert aufhalten. Heinrich soll dort schon mehrere Jahre Pannschäfer sein, während Johann, wie uns gesagt wurde, erst etwa 2 Jahre da sein soll. Ich bekomme kein Schreiben von den Brüdern; auch die Eltern sind sehr in Sorge darüber, wo sich ihre Söhne aufhalten mögen. Wenn die Söhne auch noch sind, so ist doch das Lied nicht weniger wahr: „O hört, es weint ein Mutterherz! Sie weint um ihrer Kinder Schmerz.“ Ich bitte also die Leser des „Courier“ nochmals, es mich wissen zu lassen, falls jemand die Adressen der Brüder kennt. Im voraus besten Dank! Mit besten Grüßen

G. S. Siebert,  
Apr 1888,  
P.C. Morden Man.,

ding zwischen den Deutschen von Saskatchewan und jenen von Alberta immer enger und fester werden würde, sollte dies gewiß überall freudig begrüßt werden. Ein herzliches „Gott segne!“ den deutschen Brüdern in Edmonton!

## Verband deutschsprachiger Arbeiter (S.S.A.)

Ordnungs-Regina, 1888 Ottawa Straße.

Am 28. März fand im Labor

Temple eine gut besuchte Mitglieder-Versammlung statt, welche vom 1. Vorsitzenden H. Steinborn geleitet wurde. Aus dem Bericht des stellvertretenden Vorsitzenden über die bisherige Tätigkeit der Ortsgruppe ergab sich die Mitteilung über die in Kürze in Kraft tretende Krankenliste großes Interesse. Die Versammlung begrüßte die Aufnahme der Ortsgruppe in das Deutsch-kanadische Zentralkomitee und wählte eine Delegation hierzu. Sodann wurden die in Vorbereitung befindlichen Statuten der Ortsgruppe besprochen. Nach der daraufhin stattgefundenen Erörterung und Beratung fand eine Ausdrucksweise über die Zusammenfassung der Ortsgruppe statt, die dem Ergebnis, daß unter Vorstand sich um die beiden Fragen ganz besonders annehmen wird.

## Spezialmarken für Spezialmarken für Spezialmarken

Washington, D.C.

Der amerikanische Generalpostmeister Proctor teilte mit, daß besondere Spezialmarken für den kommenden Amerika-Tag des Postministeriums ausgeben werden würden, und zwar in Werten von 6c, 12c und 24c.

Das Porto von \$2.00 ist für die Briefe, die die Postämter in Washington, D.C., am 27. Juli dem Deutschen Tag für Saskatchewan beifügen sollen, während es den Saskatchewan-Deutschen ermöglicht wird, den Deutschen Tag in Edmonton zu beifügen, wenn auf diese Weise die Berlin

Postämter in Washington, D.C., am 27. Juli dem Deutschen Tag für Saskatchewan beifügen sollen, während es den Saskatchewan-Deutschen ermöglicht wird, den Deutschen Tag in Edmonton zu beifügen, wenn auf diese Weise die Berlin

Postämter in Washington, D.C., am 27. Juli dem Deutschen Tag für Saskatchewan beifügen sollen, während es den Saskatchewan-Deutschen ermöglicht wird, den Deutschen Tag in Edmonton zu beifügen, wenn auf diese Weise die Berlin

Postämter in Washington, D.C., am 27. Juli dem Deutschen Tag für Saskatchewan beifügen sollen, während es den Saskatchewan-Deutschen ermöglicht wird, den Deutschen Tag in Edmonton zu beifügen, wenn auf diese Weise die Berlin

Postämter in Washington, D.C., am 27. Juli dem Deutschen Tag für Saskatchewan beifügen sollen, während es den Saskatchewan-Deutschen ermöglicht wird, den Deutschen Tag in Edmonton zu beifügen, wenn auf diese Weise die Berlin

Postämter in Washington, D.C., am 27. Juli dem Deutschen Tag für Saskatchewan beifügen sollen, während es den Saskatchewan-Deutschen ermöglicht wird, den Deutschen Tag in Edmonton zu beifügen, wenn auf diese Weise die Berlin

Postämter in Washington, D.C., am 27. Juli dem Deutschen Tag für Saskatchewan beifügen sollen, während es den Saskatchewan-Deutschen ermöglicht wird, den Deutschen Tag in Edmonton zu beifügen, wenn auf diese Weise die Berlin

Postämter in Washington, D.C., am 27. Juli dem Deutschen Tag für Saskatchewan beifügen sollen, während es den Saskatchewan-Deutschen ermöglicht wird, den Deutschen Tag in Edmonton zu beifügen, wenn auf diese Weise die Berlin

Postämter in Washington, D.C., am 27. Juli dem Deutschen Tag für Saskatchewan beifügen sollen, während es den Saskatchewan-Deutschen ermöglicht wird, den Deutschen Tag in Edmonton zu beifügen, wenn auf diese Weise die Berlin

Postämter in Washington, D.C., am 27. Juli dem Deutschen Tag für Saskatchewan beifügen sollen, während es den Saskatchewan-Deutschen ermöglicht wird, den Deutschen Tag in Edmonton zu beifügen, wenn auf diese Weise die Berlin

Postämter in Washington, D.C., am 27. Juli dem Deutschen Tag für Saskatchewan beifügen sollen, während es den Saskatchewan-Deutschen ermöglicht wird, den Deutschen Tag in Edmonton zu beifügen, wenn auf diese Weise die Berlin

Postämter in Washington, D.C., am 27. Juli dem Deutschen Tag für Saskatchewan beifügen sollen, während es den Saskatchewan-Deutschen ermöglicht wird, den Deutschen Tag in Edmonton zu beifügen, wenn auf diese Weise die Berlin

Postämter in Washington, D.C., am 27. Juli dem Deutschen Tag für Saskatchewan beifügen sollen, während es den Saskatchewan-Deutschen ermöglicht wird, den Deutschen Tag in Edmonton zu beifügen, wenn auf diese Weise die Berlin

Postämter in Washington, D.C., am 27. Juli dem Deutschen Tag für Saskatchewan beifügen sollen, während es den Saskatchewan-Deutschen ermöglicht wird, den Deutschen Tag in Edmonton zu beifügen, wenn auf diese Weise die Berlin

Postämter in Washington, D.C., am 27. Juli dem Deutschen Tag für Saskatchewan beifügen sollen, während es den Saskatchewan-Deutschen ermöglicht wird, den Deutschen Tag in Edmonton zu beifügen, wenn auf diese Weise die Berlin

Postämter in Washington, D.C., am 27. Juli dem Deutschen Tag für Saskatchewan beifügen sollen, während es den Saskatchewan-Deutschen ermöglicht wird, den Deutschen Tag in Edmonton zu beifügen, wenn auf diese Weise die Berlin

Postämter in Washington, D.C., am 27. Juli dem Deutschen Tag für Saskatchewan beifügen sollen, während es den Saskatchewan-Deutschen ermöglicht wird, den Deutschen Tag in Edmonton zu beifügen, wenn auf diese Weise die Berlin

Postämter in Washington, D.C., am 27. Juli dem Deutschen Tag für Saskatchewan beifügen sollen, während es den Saskatchewan-Deutschen ermöglicht wird, den Deutschen Tag in Edmonton zu beifügen, wenn auf diese Weise die Berlin

Postämter in Washington, D.C., am 27. Juli dem Deutschen Tag für Saskatchewan beifügen sollen, während es den Saskatchewan-Deutschen ermöglicht wird, den Deutschen Tag in Edmonton zu beifügen, wenn auf diese Weise die Berlin

Postämter in Washington, D.C., am 27. Juli dem Deutschen Tag für Saskatchewan beifügen sollen, während es den Saskatchewan-Deutschen ermöglicht wird, den Deutschen Tag in Edmonton zu beifügen, wenn auf diese Weise die Berlin

Postämter in Washington, D.C., am 27. Juli dem Deutschen Tag für Saskatchewan beifügen sollen, während es den Saskatchewan-Deutschen ermöglicht wird, den Deutschen Tag in Edmonton zu beifügen, wenn auf diese Weise die Berlin

Postämter in Washington, D.C., am 27. Juli dem Deutschen Tag für Saskatchewan beifügen sollen, während es den Saskatchewan-Deutschen ermöglicht wird, den Deutschen Tag in Edmonton zu beifügen, wenn auf diese Weise die Berlin

Postämter in Washington, D.C., am 27. Juli dem Deutschen Tag für Saskatchewan beifügen sollen, während es den Saskatchewan-Deutschen ermöglicht wird, den Deutschen Tag in Edmonton zu beifügen, wenn auf diese Weise die Berlin

Postämter in Washington, D.C., am 27. Juli dem Deutschen Tag für Saskatchewan beifügen sollen, während es den Saskatchewan-Deutschen ermöglicht wird, den Deutschen Tag in Edmonton zu beifügen, wenn auf diese Weise die Berlin

Postämter in Washington, D.C., am 27. Juli dem Deutschen Tag für Saskatchewan beifügen sollen, während es den Saskatchewan-Deutschen ermöglicht wird, den Deutschen Tag in Edmonton zu beifügen, wenn auf diese Weise die Berlin

Postämter in Washington, D.C., am 27. Juli dem Deutschen Tag für Saskatchewan beifügen sollen, während es den Saskatchewan-Deutschen ermöglicht wird, den Deutschen Tag in Edmonton zu beifügen, wenn auf diese Weise die Berlin

Postämter in Washington, D.C., am 27. Juli dem Deutschen Tag für Saskatchewan beifügen sollen, während es den Saskatchewan-Deutschen ermöglicht wird, den Deutschen Tag in Edmonton zu beifügen, wenn auf diese Weise die Berlin

Postämter in Washington, D.C., am 27. Juli dem Deutschen Tag für Saskatchewan beifügen sollen, während es den Saskatchewan-Deutschen ermöglicht wird, den Deutschen Tag in Edmonton zu beifügen, wenn auf diese Weise die Berlin

Postämter in Washington, D.C., am 27. Juli dem Deutschen Tag für Saskatchewan beifügen sollen, während es den Saskatchewan-Deutschen ermöglicht wird, den Deutschen Tag in Edmonton zu beifügen, wenn auf diese Weise die Berlin

Postämter in Washington, D.C., am 27. Juli dem Deutschen Tag für Saskatchewan beifügen sollen, während es den Saskatchewan-Deutschen ermöglicht wird, den Deutschen Tag in Edmonton zu beifügen, wenn auf diese Weise die Berlin

Postämter in Washington, D.C., am 27. Juli dem Deutschen Tag für Saskatchewan beifügen sollen, während es den Saskatchewan-Deutschen ermöglicht wird, den Deutschen Tag in Edmonton zu beifügen, wenn auf diese Weise die Berlin

Postämter in Washington, D.C., am 27. Juli dem Deutschen Tag für Saskatchewan beifügen sollen, während es den Saskatchewan-Deutschen ermöglicht wird, den Deutschen Tag in Edmonton zu beifügen, wenn auf diese Weise die Berlin

Postämter in Washington, D.C., am 27. Juli dem Deutschen Tag für Saskatchewan beifügen sollen, während es den Saskatchewan-Deutschen ermöglicht wird, den Deutschen Tag in Edmonton zu beifügen, wenn auf diese Weise die Berlin

Postämter in Washington, D.C., am 27. Juli dem Deutschen Tag für Saskatchewan beifügen sollen, während es den Saskatchewan-Deutschen ermöglicht wird, den Deutschen Tag in Edmonton zu beifügen, wenn auf diese Weise die Berlin

Postämter in Washington, D.C., am 27. Juli dem Deutschen Tag für Saskatchewan beifügen sollen, während es den Saskatchewan-Deutschen ermöglicht wird, den Deutschen Tag in Edmonton zu beifügen, wenn auf diese Weise die Berlin

Postämter in Washington, D.C., am 27. Juli dem Deutschen Tag für Saskatchewan beifügen sollen, während es den Saskatchewan-Deutschen ermöglicht wird, den Deutschen Tag in Edmonton zu beifügen, wenn auf diese Weise die Berlin

Postämter in Washington, D.C., am 27. Juli dem Deutschen Tag für Saskatchewan beifügen sollen, während es den Saskatchewan-Deutschen ermöglicht wird, den Deutschen Tag in Edmonton zu beifügen, wenn auf diese Weise die Berlin

Postämter in Washington, D.C., am 27. Juli dem Deutschen Tag für Saskatchewan beifügen sollen, während es den Saskatchewan-Deutschen ermöglicht wird, den Deutschen Tag in Edmonton zu beifügen, wenn auf diese Weise die Berlin

Postämter in Washington, D.C., am 27. Juli dem Deutschen Tag für Saskatchewan beifügen sollen, während es den Saskatchewan-Deutschen ermöglicht wird, den Deutschen Tag in Edmonton zu beifügen, wenn auf diese Weise die Berlin

Postämter in Washington, D.C., am 27. Juli dem Deutschen Tag für Saskatchewan beifügen sollen, während es den Saskatchewan-Deutschen ermöglicht wird, den Deutschen Tag in Edmonton zu beifügen, wenn auf diese Weise die Berlin

Postämter in Washington, D.C., am 27. Juli dem Deutschen Tag für Saskatchewan beifügen sollen, während es den Saskatchewan-Deutschen ermöglicht wird, den Deutschen Tag in Edmonton zu beifügen, wenn auf diese Weise die Berlin

Postämter in Washington, D.C., am 27. Juli dem Deutschen Tag für Saskatchewan beifügen sollen, während es den Saskatchewan-Deutschen ermöglicht wird, den Deutschen Tag in Edmonton zu beifügen, wenn auf diese Weise die Berlin

Postämter in Washington, D.C., am 27. Juli dem Deutschen Tag für Saskatchewan beifügen sollen, während es den Saskatchewan-Deutschen ermöglicht wird, den Deutschen Tag in Edmonton zu beifügen, wenn auf diese Weise die Berlin

Postämter in Washington, D.C., am 27. Juli dem Deutschen Tag für Saskatchewan beifügen sollen, während es den Saskatchewan-Deutschen ermöglicht wird, den Deutschen Tag in Edmonton zu beifügen, wenn auf diese Weise die Berlin

Postämter in Washington, D.C., am 27. Juli dem Deutschen Tag für Saskatchewan beifügen sollen, während es den Saskatchewan-Deutschen ermöglicht wird, den Deutschen Tag in Edmonton zu beifügen, wenn auf diese Weise die Berlin

Postämter in Washington, D.C., am 27. Juli dem Deutschen Tag für Saskatchewan beifügen sollen, während es den Saskatchewan-Deutschen ermöglicht wird, den Deutschen Tag in Edmonton zu beifügen, wenn auf diese Weise die Berlin

Postämter in Washington, D.C., am 27. Juli dem Deutschen Tag für Saskatchewan beifügen sollen, während es den Saskatchewan-Deutschen ermöglicht wird, den Deutschen Tag in Edmonton zu beifügen, wenn auf diese Weise die Berlin

Postämter in Washington, D.C., am 27. Juli dem Deutschen Tag für Saskatchewan beifügen sollen, während es den Saskatchewan-Deutschen ermöglicht wird, den Deutschen Tag in Edmonton zu beifügen, wenn auf diese Weise die Berlin

Postämter in Washington, D.C., am 27. Juli dem Deutschen Tag für Saskatchewan beifügen sollen, während es den Saskatchewan-Deutschen ermöglicht wird, den Deutschen Tag in Edmonton zu beifügen, wenn auf diese Weise die Berlin

Postämter in Washington, D.C., am 27. Juli dem Deutschen Tag für Saskatchewan beifügen sollen, während es den Saskatchewan-Deutschen ermöglicht wird, den Deutschen Tag in Edmonton zu beifügen, wenn auf diese Weise die Berlin

Postämter in Washington, D.C., am 27. Juli dem Deutschen Tag für Saskatchewan beifügen sollen, während es den Saskatchewan-Deutschen ermöglicht wird, den Deutschen Tag in Edmonton zu beifügen, wenn auf diese Weise die Berlin

Postämter in Washington, D.C., am 27. Juli dem Deutschen Tag für Saskatchewan beifügen sollen, während es den Saskatchewan-Deutschen ermöglicht wird, den Deutschen Tag in Edmonton zu beifügen, wenn auf diese Weise die Berlin

Postämter in Washington, D.C., am 27. Juli dem Deutschen Tag für Saskatchewan beifügen sollen, während es den Saskatchewan-Deutschen ermöglicht wird, den Deutschen Tag in Edmonton zu beifügen, wenn auf diese Weise die Berlin

Postämter in Washington, D.C., am 27. Juli dem Deutschen Tag für Saskatchewan beifügen sollen, während es den Saskatchewan-Deutschen ermöglicht wird, den Deutschen Tag in Edmonton zu beifügen, wenn auf diese Weise die Berlin

Postämter in Washington, D.C., am 27. Juli dem Deutschen Tag für Saskatchewan beifügen sollen, während es den Saskatchewan-Deutschen ermöglicht wird, den Deutschen Tag in Edmonton zu beifügen, wenn auf diese Weise die Berlin

Postämter in Washington, D.C., am 27. Juli dem Deutschen Tag für Saskatchewan beifügen sollen, während es den Saskatchewan-Deutschen ermöglicht wird, den Deutschen Tag in Edmonton zu beifügen, wenn auf diese Weise die Berlin

Postämter in Washington, D.C., am 27. Juli dem Deutschen Tag für Saskatchewan beifügen sollen, während es den Saskatchewan-Deutschen ermöglicht wird, den Deutschen Tag in Edmonton zu beifügen, wenn auf diese Weise die Berlin

Postämter in Washington, D.C., am 27. Juli dem Deutschen Tag für Saskatchewan beifügen sollen, während es den Saskatchewan-Deutschen ermöglicht wird, den Deutschen Tag in Edmonton zu beifügen, wenn auf diese Weise die Berlin

Postämter in Washington, D.C., am 27. Juli dem Deutschen Tag für Saskatchewan beifügen sollen, während es den Saskatchewan-Deutschen ermöglicht wird, den Deutschen Tag in Edmonton zu beifügen, wenn auf diese Weise die Berlin

Postämter in Washington, D.C., am 27. Juli dem Deutschen Tag für Saskatchewan beifügen sollen, während es den Saskatchewan-Deutschen ermöglicht wird, den Deutschen Tag in Edmonton zu beifügen, wenn auf diese Weise die Berlin

Postämter in Washington, D.C., am 27. Juli dem Deutschen Tag für Saskatchewan beifügen sollen, während es den Saskatchewan-Deutschen ermöglicht wird, den Deutschen Tag in Edmonton zu beifügen, wenn auf diese Weise die Berlin

Postämter in Washington, D.C., am 27. Juli dem Deutschen Tag für Saskatchewan beifügen sollen, während es den Saskatchewan-Deutschen ermöglicht wird, den Deutschen Tag in Edmonton zu beifügen, wenn auf diese Weise die Berlin

# Jetzt! IMPERIAL INCUBATORS und künstliche Glücken gegen leichte monatliche Abzahlung



Seien genauger Inkubatoren und künstliche Glücken gegen leichte monatliche Abzahlung. Sie sind leicht zu bedienen und liefern eine große Anzahl von Küken. Preis bei monatlicher Abzahlung 10.40, Anzahlung 2.40, 6 Monatszahlungen 1.40.

60 Eier, Imperial, Preis bei monatlicher Abzahlung 10.40, Anzahlung 2.40, 6 Monatszahlungen 1.40. Preis bei monatlicher Abzahlung 11.10, Anzahlung 2.40, 6 Monatszahlungen 1.55.

150 Eier, Imperial, Preis bei monatlicher Abzahlung 16.45, Anzahlung 3.45, 6 Monatszahlungen 2.30. Preis bei monatlicher Abzahlung 17.95, Anzahlung 3.45, 6 Monatszahlungen 2.30.

375 Eier, Imperial, Preis bei monatlicher Abzahlung 46.50, Anzahlung 9.40, 6 Monatszahlungen 6.50. Preis bei monatlicher Abzahlung 49.00, Anzahlung 9.40, 6 Monatszahlungen 6.85.

Künstliche Glücke mit Delco-Licht, 450 Küken. Preis bei monatlicher Abzahlung 10.90, Anzahlung 2.20, 6 Monatszahlungen 1.45. Preis bei monatlicher Abzahlung 11.10, Anzahlung 2.20, 6 Monatszahlungen 1.55.

Künstliche Glücke mit Delco-Licht, 900 Küken. Preis bei monatlicher Abzahlung 12.95, Anzahlung 2.45, 6 Monatszahlungen 1.75. Preis bei monatlicher Abzahlung 13.15, Anzahlung 2.45, 6 Monatszahlungen 1.80.

Künstliche Glücke „Royal“ mit Stahlgehäuse, 500 Küken. Preis bei monatlicher Abzahlung 20.30, Anzahlung 4.45, 6 Monatszahlungen 2.75. Preis bei monatlicher Abzahlung 21.25, Anzahlung 4.45, 6 Monatszahlungen 2.95.

# Regina und Umgegend

## Nachruf.

Es hat dem lieben Gott gefallen, in unserem Heim einzuschlafen und unsere liebe Mutter vor uns zu nehmen.

Frau Eva Stowitsch, geborene Cornuth, starb am 2. April nachmittags. Sie hat im Alter von 48 Jahren und zwei Monaten erkrankt. Die Verstorbenen hatte drei Kinder, zuletzt überlebte sie sie alle drei auf einmal und machte ihrem Leben ein Ende. Sie war schon seit vier Jahren leidend.

Frau Stowitsch hinterließ ihren Gatten Herr Peter Stowitsch und zehn Kinder in ihrer Trauer. Außer ihrem Sohn Josef in Detroit, Michigan und ihren Töchtern Frau W. Adickson, Regina und Schwester W. Johanna Triska, in Ontario, befinden sich sämtliche Kinder in erteilten Danks. Zwei Kinder, von denen eines für auch in Regina sehr bekannter Sohn der vor 6 Jahren verstorbenen Adam Stowitsch war, gingen ihr im Tode voran. Um die Verstorbenen trauern ferner ihre Mutter, Frau Eva Cornuth sowie eine Schwester, Frau Andreas Meier.

Die Beerdigung fand am Freitag, den 4. April, morgens 10 Uhr im St. Hedwig's Park Friedhof statt. Das Traueramt: Vater Stowitsch, Mutter als Trauernde, Vater Stowitsch als Trauernde, Trauerträger waren die Herren Andreas Meier, Klaus Doffer, Heinrich Winger, Leopold Winger, Max Cornuth und Joh. Cornuth.

Alle machten auf diesem Wege ihren herzlichsten Dank für

**Kissel's**  
Deutsches Cafe und Konditorei  
1516—11th Avenue  
Regina.

**Alle Furnace Reparaturen**  
oder Blech- und Metallarbeiten  
prompt und meisterhaft ausgeführt von  
**VAGG, WILSON & CO.**  
1818 Metallak Straße — Telefon 5930.  
E. Musie, Geschäftsführer  
Abfaller immer auf Lager oder auf Maß angefertigt.

**Tragt saubere Kleider zur Osterzeit und jederzeit!**

Die modernste Reinigungs- und Färbemittel-Regina wird jeden ihr anvertrauten Auftrag auf Reinigen und Färben tadellos ausführen!

**Sehen Sie sofort Ihre Garderobe durch!**

Sie werden viele alte Kleidungsstücke finden, die durch Reinigen oder Färben wie neu hergerichtet werden können!

Ausbleichen, Reinigen und Aenderungen von Damen-, Herren- und Kinderkleidung.

Unsere Schneider können jedes Kleidungsstück, das Sie tragen, ausbleichen.

**Rufen Sie No. 8517**  
an, die direkte Linie für zufriedenstellendes Reinigen und Färben!

**„D. C.“-Postverband** geht überallhin, wohin die Post geht und ebenschnell. Senden Sie noch heute Ihre Pakete, und machen Sie einen Versuch!

**Queen City Cleaners and Dyers Ltd.**  
17-Avenue & Oiler St.  
REGINA  
Cleaning fit for a Queen

**Queen City Cleaners and Dyers Ltd.**  
17-Avenue & Oiler St.  
REGINA  
Cleaning fit for a Queen

die Blumenpenden und geistlichen Eifer auszusprechen.  
Eva M. Stowitsch.  
(Den Hinterbliebenen Luter auf Beileid! F. Gorr.)

## 1000jährige Virgilfeier

In diesem Jahre ist der tausendste Geburtstag des weltberühmtesten lateinischen Dichters Virgil, der in den Jahren 70 bis 19 vor Christi Geburt gelebt hat. Seine große Dichtung „Aeneis“ (Verfälschung des Aeneas in 12 Gesängen), seine Dichtergedichte und sein Gedicht über den Landbau haben ihn zu einem der berühmtesten Dichter aller Zeiten gemacht.

Um den tausendjährigen Geburtstag in würdiger Weise auch in Regina zu begehen, haben sich auf Anregung von Herrn Professor Schmidt vom hiesigen Luther College die Lateinprofessoren unserer Stadt und andere interessierte Kreise zusammengetan und bereiten eine große Virgilfeier für den 15. April dieses Jahres in Regina vor.

Herr Professor Schmidt hielt am Freitag, den 28. März, in Regina eine Rede über die Bedeutung der Virgilfeier für die Studenten und anderen Interessierten einen lesenswerten Vortrag mit Lichtbildern über „Virgil und seine Zeit“.

## Wohltätigkeitskonzert am Donnerstag

Das zweite Wohltätigkeitskonzert des Deutsch-Canadischen Centralcomitees findet diesen Donnerstag, den 10. April, abends 8 Uhr, in der Deutsch-Canadischen Klubballe an Victoria Ave. statt, worauf nochmals hingewiesen sei. Der Eintrittsgeld, der Ober Club des Luther College und der Tabernakel Club der St. Marienkirche werden auftreten, während der musikalische Teil des Abends vom St. Mary's Junior-Orchester übernommen wird. (Eintritt: 50 Cents pro Person). Alle Deutschsprechenden von Regina und Umgebung sind freundlich eingeladen.

## Kedner-Wettbewerb im Luther College

In dem Ausscheidungskonkurrenz des Luther College für die besten rednerischen Leistungen, die vom J.C.C. mit Preisgeld bedacht werden, hat am Sonntag Abend Lorenz Wang von Chemung die erste Stelle errungen. Außer Wang nahmen an dem Wettbewerb teil: Chris Eddy, Rudolf Reich, Paul Wagner, Hadien von Biet, Josephine Amantrot und Berni Bodie. Die Preisrichter waren Frau Aileen Walker, Frau B. Corcoran und S. C. Andrews. Etwa 150 Studenten und Freunde waren zugegen.

## Erzbiator Davidson gestorben

Der anglikanische Erzbiator Gilbert Davidson ist am Samstag im St. Josephs-Hospital in Victoria, B.C., nach längerem Krankenlager, am 2. April, im Alter von 78 Jahren, gestorben. Er war ein gebürtiger Engländer und hatte in England und Frankreich, und erhielt dort seine Ausbildung, um dann 1889 im Alter von 18 Jahren sein Studium der kanadischen Jurisprudenz nach Kanada auszuwandern. In Toronto erhielt er seine theologische Ausbildung und kam später nach dem Westen. Sein Priesteramt wird nicht von seinen Glaubensgenossen, sondern auch von allen hohen weltlichen und kirchlichen Stellen ohne Unterschied der Konfession aufrichtig bedauert.

## Frau Eva Steinbrücker gestorben

Frau Eva Steinbrücker, die 53 Jahre alte Witwe von W. Steinbrücker, Lang, Sasl., ist am Samstag in einem hiesigen Hospital gestorben. Seit dem Tode ihres Gatten hatte Frau Steinbrücker 1241 Wollte Avenue, Regina, gelebt. Sie wird in Regina betrauert von zwei Verwandten Frau Anna Kraft, 2700 Wallace Straße, und Andreas Winger, 2164 Elliott Straße. In Lang, Sasl., hatte sie 27 Jahre zugebracht, wo ihr verstorber Gatte ein Schuhmachermeister war. Die Beerdigung fand diesen Freitag, den 4. April, im St. Marienfriedhof statt. (Das herliche Beileid des „Courier“.)

## Herr Pastor J. Leinacher von Yellow Grass, Sasl., wird im Laufe des Frühjahrs in Regina seine Tätigkeit als Religionslehrer am Luther College und zugleich als Pastor der neu zu gründenden evangelischen Gemeinde auf der Nordseite hier aufnehmen.

Herr Pastor J. Leinacher von Yellow Grass, Sasl., hat den Beruf nach Yellow Grass angenommen. Nach Jahren in Herr Pastor C. Kohlmeier von Strasburg, Sasl., betraut.

## Herr Adheid Kiefel, Tochter von Herrn und Frau Professor C. E. Kiefel, Regina, beendet diese Woche ihre amerikanische Konzertreise in Minneapolis.

Die amerikanische Tour war ein Teil ihrer Weltkonzertreise, die länger als 2 Jahre gedauert hat. Sie wird im Laufe dieses Monats ihre Eltern in Regina besuchen und dann eine mehrjährige Studienreise nach Europa antreten, wo sie einige Musikkonferenzen zu ihrer weiteren Ausbildung besuchen will. Jüngst wird sie in Paris studieren, sie gedankt jedoch auch Deutschland zu besuchen.

## Herr und Frau Franz Ritter nebst ihrem Schwager Franz Hadesbeck, führten letzten Sonntag Abend aus den Ver. Staaten per Auto wohlbehalten zurück, wo sie sich während des Winters aufhielten und in den Mittel- und Weststaaten Freunde und Bekannte besuchten. Die Fahrt verlief trotz einiger kleiner Zwischenfälle ziemlich gut und sie sind froh, wieder in Regina zu sein.

## Herr Edward König von Warfink, Sasl., sprach als Mitglied einer Abordnung im Straßenbauamt, am Montag, den 28. April, in der Deutschen Klubballe voran.

Ein Frühlingstag wird von den beiden Ortsgruppen am Montag, den 28. April, in der Deutschen Klubballe veranstaltet werden. Eintritt für Mitglieder (im Vorverkauf) 50 Cents, an der Kasse 75 Cents. Karten sind im Vorverkauf in den bekannten deutschen Geschäften zu haben.

## Deutsch-can. Verband.

Ortsgruppen Regina  
Ein Frühlingstag wird von den beiden Ortsgruppen am Montag, den 28. April, in der Deutschen Klubballe veranstaltet werden. Eintritt für Mitglieder (im Vorverkauf) 50 Cents, an der Kasse 75 Cents. Karten sind im Vorverkauf in den bekannten deutschen Geschäften zu haben.

## Almarauich und Edelweiz.

Unsere Versammlung findet diesen Mittwoch, abends 8 Uhr, im Vereinslokal statt.

## Deutscher Uhrmacher

Sämtliche Reparaturen an Uhren aller Art werden zu annehmbaren Preisen und in erhaltener Ausführung hergestellt. Jede Reparatur hergestellt 1 Jahr Garantie. Direkte Bedienung bei Postverland. Uhren, Silber- und Goldwaren in allen Preisen auf Lager. Trauringe — Heiratsurkunden (Kleinfest) werden ausgefertigt.

**W. König**  
1535—11. Ave., Phone 22900  
Regina, Sasl.

## Frau Katharina Thau-berger gestorben

Eine vorübergehende Erkrankung wurde Frau Katharina Thau-berger, Ehegattin des Herrn Christian Thauberger, 2300 Winnipeg Straße, wohnhaft, am 30. März in ihrer Wohnung, plötzlich durch den Tod hinweggerissen. Der plötzliche Tod als Grund des Todes angegeben. Die Verstorbenen erreichte ein Alter von 65 Jahren und schien sich vor ihrem Tode stets einer guten Gesundheit zu erfreuen.

Die Beerdigung der Verstorbenen wurde am 1. April vom Familienwohnhause an Winnipeg Straße aus auf dem Regina Friedhofe statt. Dem Hause wurde die Leiche unter großer Beteiligung von Leidtragenden und Trauernden zur letzten Ruhestätte gebracht, wo für die Seele der Verstorbenen ein feierliches Requiem gesungen wurde. Der Tod hinterließ die Frau Thau-berger, geborene Thau-berger, 2300 Winnipeg Straße, wohnhaft, am 30. März in ihrer Wohnung, plötzlich durch den Tod hinweggerissen. Der plötzliche Tod als Grund des Todes angegeben. Die Verstorbenen erreichte ein Alter von 65 Jahren und schien sich vor ihrem Tode stets einer guten Gesundheit zu erfreuen.

## Herr Georg Werner von Lieland, Sasl., der sich wegen Behandlung seines Halsleidens in Regina aufhält, geht am Sonntag vorläufig zur Seebäder nach Hause zurück.

Herr Georg Werner von Lieland, Sasl., der sich wegen Behandlung seines Halsleidens in Regina aufhält, geht am Sonntag vorläufig zur Seebäder nach Hause zurück. Er ist mit der Behandlung von Dr. Garetz, Regina, sehr zufrieden und wünscht, daß alle Krebsleidenden sich einmal von ihm behandeln lassen sollten, bevor sie nach Montreal gehen.

## Herr Julius Wolf, Assistent Manager des Sapag-Büros in Winnipeg, hielt hier kürzlich eine Rede in Regina.

Herr Julius Wolf, Assistent Manager des Sapag-Büros in Winnipeg, hielt hier kürzlich eine Rede in Regina. Er ist mit der Behandlung von Dr. Garetz, Regina, sehr zufrieden und wünscht, daß alle Krebsleidenden sich einmal von ihm behandeln lassen sollten, bevor sie nach Montreal gehen.

## Ostergeschenke

Eine neue Herrentaschenuhr  
Gute Herrentaschenuhren, bei denen Preiswert.

Wert garantiert.  
Regulär \$7.50.  
Hier Spezialpreis  
**\$5.00**

## Puderdojen

reizende Pulver  
auf Email, in verschiedenen gefälligen Farben, mit Sand, Nougat und Vanille ausgefärbt.

Ein schönes Geschenk für Sie!  
Regulär \$5.00.  
Hier Spezialpreis  
**\$3.50**

**M. G. HOWE**  
Juwelier und Optiker  
1759 Scarth St. — Regina, Sasl.  
Gegründet 1903.

Schicken Sie Ihre Aufträge nach heute! Alle Aufträge werden am gleichen Tage ausgeführt.

## Besitzt er ein eigenes Heim!

Neuer vier-Zimmer-Bungalow, 20. Nord McDonald Street, ferner ein fünf-Zimmer-Bungalow, 2104 Wallace Street, zu angemessenen Preisen und Bedingungen.

Wir haben günstig gelegene Bauplätze in allen Teilen der Stadt und bauen nach Wunsch. Wenn Sie einen Bauplatz besitzen, können wir Ihnen finanzielle Unterstützung gewähren.

Versicherungen aller Art.  
**Broder Financial Agency**  
Phone 5846 Regina. 1811 No. 6 Str.

## Das deutsche Notariats- und Reisebüro von HANS SCHUMACHER

1697—11th Ave. Telephone 5790—Haus 6068 Regina, Sasl.  
empfehlen wir zur Hebernahme von Geldüberweisungen nach allen Teilen der Welt unter Garantie für Ablauf, Wechsel oder über Bank.  
Schiffstickets auf allen Linien, auch auf Monatszahlung.  
Anfertigung aller notariellen Dokumente für In- und Ausland in allen Sprachen.  
Reisepläne und Einwanderungspapiere für von und nach Europa und den Vereinigten Staaten von Amerika.  
Versicherungen aller Art in nur erstklassigen Gesellschaften.  
Verkauf und Leih von Farmen und Stadteigentum.  
Stellenvermittlung von Farmarbeitern und Diensthilfen.  
Kein Name bürgt für ethische und fachmännische Bedienung.  
Ungarische, slowakische und polnische Abteilung, Abteilungsleiter: Herr Camerich Wolner.  
Auskünfte bereitwillig und kostenlos.

## Heber 500 Zivildienstangehörte entlassen.

Vom 9. September 1929 bis zum 11. März 1930 sind nach einem Bericht an die Saskatchewan-Regierung insgesamt 507 Angehörte aus öffentlichen Stellen entlassen worden.

## Spezial Preise in Holz und Kohle

Achtung Leser! Diese Spezialpreise in Holz und Kohle sind der beste Kauf, den Sie machen können in der Stadt.

Lignite Lump	\$6.50
2 Tonnen oder mehr	\$6.00 per Tonne
Ein Lump	\$10.00
2 Tonnen oder mehr	9.50
per Tonne	10.50
2 Tonnen oder mehr	10.00
per Tonne	13.00
2 Tonnen oder mehr	12.50
per Tonne	13.50
2 Tonnen oder mehr	13.00
per Tonne	13.00

## Amerikanisch-Lutherische Kirche

Die Vereinigung der drei ev. luth. Synoden von Iowa, Buffalo und Ohio wird am 11. und 12. August in Toledo, Ohio, endgültig vollzogen werden. Der neue Kirchenkörper wird erst vom 1. Jan. 1931 an seine Wirksamkeit aufnehmen. Das von den drei Synoden bisher einzeln betriebene Werk wird unter dem Namen der „American Lutheran Church“ (Amerikanisch-Lutherische Kirche) weitergeführt werden.

## Nachruf

Unterzeichnetem bitte den „Courier“ und die Leser um Unterstützung, um die Adresse von Jakob Kuch zu ermitteln zu helfen. Genaue Angaben kommen aus Bozengham bei Trautman in Oberbayern, Landort am 3. Mai 1928 mit Trautman, „Markstraße“ in Salsitz und ab seitdem nie wieder Nachricht von ihm, auch nicht seinen Angehörigen. Im Falle eines Erfolges werden diese vergütet. Alle Nachrichten sind zu richten an: A. Wader, 714 Aberdeen Ave., Saskatoon, Sasl.

## Dankagung

Anlässlich des Hinscheidens unserer geliebten Gattin und Mutter haben wir den vielen Freuden und Bekannten, die uns in der Stunde unserer Trauer so froh und hilfreich zur Seite standen, sowie auch für die so zahlreiche Anteilnahme an der Beerdigung unseren herzlichsten Dank aus.  
Wir danken auch noch ganz besonders den vielen Freunden, welche so großzügig Blumenpenden und Beileistungen gaben. Den Bekannten aus Salsitz und Dils, die es uns nicht nehmen ließen, unserer geliebten Gattin und Mutter das letzte Geleit zu geben, sprechen wir auf diesem Wege nochmals unseren herzlichsten Dank noch ganz besonders aus.  
Christian Thauberger und Familie.

## Blumen als Ostergruß

Ostertulien  
zu Ausnahmepreisen  
50c bis 75c  
per Stiel

Die hohe, prächtige Tulie ist die richtige Osterblume. Heberreichen Sie „Ihr“ am Ostermorgen mit Ihren Gläubigen einen Stiel Tulien, Ihre Lieblingsblume!  
Sie werden höchlichst gebeten, unsere große Fachabteilung von Blumen zu besuchen!  
Kaufen Sie in dem Laden, wo Ihnen Qualität und Bedienung auf die angenehmste Art gewährt wird!  
Kaufen Sie Blumen sprechen lassen Sie unsere Blumen sprechen.

**QUEEN CITY FLORIST**  
Telephone 8707 A. Gillespie Radisthon 23766  
1830 Scarth Street, Regina, Sasl.  
Verland von Blumen überallhin.











„Kleine Anzeigen deutscher Firmen“

Arzte
An alle Leser
Dieser Zeitung in Stadt und Land zur gefl. Kenntnisnahme,
dass meine Adresse jetzt folgende ist:
DR. E. K. SAUER.
Arzt und Chirurg
14th Floor Broder Bldg., 11th Ave. und Hofe Str.
Tel. Phone 8508 - Regina, Sasf. - Radio-Phone 8855-2244

Dr. Neuman
Deutscher Zahnarzt
Office Phone 2488 - Haus 2465
Dr. L. Schulman
Deutscher Arzt und Chirurg
Office Phone 4356 - Haus 3933
105-20th St. Westside Saskatoon

Dr. Karl Viro
vorm. Chefarzt der Rudolfsplatz Poliklinik,
Fertigungsstätte in Wien,
Frankfurt a/M. Arzt für innere und
chirurgische Krankheiten.
Saskatoon, Sasf.
123-20th Street West
Telephon 2724

Dr. A. Singer
Deutscher Zahnarzt,
West Side Saskatoon,
123-20th St. W.
Gegenüber Bilmans Store,
1. Stock vom Markt.
In A.L. an jeden Mittwoch.

A. S. SINCLAIR
Arzt, Chirurg und
Geburtsheifer.
— Spricht Deutsch.
— Suite 1, Ruhmann-Gebäude
(Ecke 11th Ave. u. Halifax Str.
Office Tel. 22147, Ref. 22846.

Rechtsanwälte
Dorr & Guggisberg
Deutsche Advokaten, Rechtsanwälte u.
Notare. Einzige deutsche Rechts-
anwaltsfirma in Canada. — Geld
auf Grundbesitz. — Zimmer
301-303, Sterling Trust Bldg.,
Ecke Hofe Str. und 11th Avenue.
Gegenüber City Hall, Regina.
— Dr. Emil Dorr, Dr. W. A. C.
— W. Guggisberg, B.A.

McMurphy & Johnston
C. W. Johnston, M.A.
W. D. McMurphy, B.A.
Rechtsanwälte und Notare
305 Dufferin Bldg. Phone 23735
Regina, Sasf.

Tingley, Malone & Deis
A. H. Tingley, A.C.
J. C. Malone.
Peter S. Deis, B.A.
Rechtsanwälte, Advokaten u. Notare.
715 McCallum-Hill Bldg.
Regina, Sasf.
In Bibant, Odeon und Kandel jeden
Freitag und Samstag.

John A. Fraser & Co.
Advokat, Rechtsanwältin und Notare.
Wir sprechen Deutsch.
404-5 Kerr Bldg., Scarth St.,
Phone 7304. Regina, Sasf.
Büro in Cu Appelle, Sasf.

Noonan & Friedgut
Advokate, Rechtsanwältin und Notare.
A. S. Noonan, B.A., LL.B.
Edward D. Noonan
212 Broder Building
Phone 8528 Regina, Sasf.
Wir sprechen Deutsch.

Wilfrid H. Heffernan
Advokat, Rechtsanwalt und Notar
700 Broder Building
Regina, Sasf.
Telephon 29123.
(Bei Besprechungen und Einläufen
erwähne man, bitte, den „Courier“)

Versicherungen
Adam Suck
Bibant, Sasf.
Real Estate und Versicherung,
Eideskammer und Notare.
Rechts-gültige Dokumente angefertigt,
Transfers, Kaufverträge, Doppelhe-
fen, Discharges, Testamenten usw.
Versicherungen:
Lebens- und Unfall-Versicherung,
Gebäude gegen Feuer und Diebstahl,
Automobile gegen Feuer u. Diebstahl

Photographen
Am echte Sparkleton-
Abzüge zu erhalten,
geben Sie Ihre Filme in den-
jenigen Drogerien ab, die
obige Marke führen. Wenn in
Ihrer Stadt kein Vertreter ist,
so schicken Sie sie direkt an
Regina Photo Supply Co.
Regina, Sasf.
Achten Sie darauf, daß jeder
Abzug die obige Marke trägt!

Beauty-Parlours
LARRABEE BEAUTY SHOPPE
1757 Hamilton Street, Regina.
Telephon 7758.
Gutgeputztes Personal, Schönheits-
pflege jeder Art.
Spezialität: Dauerwellen.
Nach einer vollständigen Probebehandlung
zahlen Sie zu weiteren wohltuenden
Mitteln!

Joppy Beauty Shoppe
Regina, Sasf.
Franz Elise Johnson.
Cudulieren, Haarschneiden,
Nagelpflege.
103 Traversers Road,
1843 Broad St. — Regina, Sasf.
Telephon 29912.

Malergeschäfte
Alle Anstreicher- u. Malerarbeiten
in Stadt und Land. Prompte Bedie-
nung, angemessene Preise.
Regina Painters & Decorators
Joh. Niebermeier & Co. Schenker
2351 Wallace St. — Regina, Sasf.
Telephon 4977.
— Deutsche Firma —

Geld zu verleihen
„Mortgage“ Geld
Anleihen auf Stadthäuser
Anleihen auf Farmen
Niedrigste Zinssätze.
Günstige „Prepaid“ Vorteile.
C. S. GUN & CO., LIMITED
Saskatoon Life Building, Regina,
Telephon 7838.

Geld zu verleihen
auf
verbessertes Farm-
und Stadteigentum.
International Loan Co.
404 Truitt & Loan Bldg.,
Winnipeg.

Ein treuer Ratgeber
und ein wahrer Schatz
— ist der „Rechtungs-Anker“ —
Dieses Buch, klar, belehrend, mit
allen Erfahrungen, füllt von beiden
Weltanschauungen geleitet werden! — Es
ist von Wichtigkeit für alle.
Dieses unschätzbare, unübertreffliche
Buch, 250 Seiten stark, liefert mit
seiner Einbindung von 25c in Voll-
metz und dieser Anzeige frei und
Dauer (Registriert 35 Cents.) Auch
in englischer Sprache erhältlich.
Sobald erschienen: Tausende Auflage
unseres bewährten Buches über un-
sere Behandlung von
Epilepsie (Fallsucht).
Preis 10 Cents in Vollmetz.
M. A. ERICUS REMEDY CO.
185 Beardsall Ave., Jersey City, N. J.

Fuß-Spezialist
Dr. W. A. Waddell,
Chirurgische Fußbehandlung,
Fuß-Spezialist.
Behandlung von Hühneraugen, War-
zen, Nageln, des Fußgewölbes etc.
518 McCallum-Hill Bldg., Regina
Telephon 4490.
— Größter Fuß-Spezialist am Platze.

Barbiere
The Capital
Barber Shop
1757 Hamilton Street,
R. K. No. 1, Eigentümer.
Große Billardhalle.
— Weidwasserbad.
— Zigarren und Tabak.
Privatabteilungen für Damen-
Haarschneiden. Phone 23012

Hotels
Jeder Deutsche oder Deutschsprechende
sollte nicht vermissen bei seinen Aus-
landreisen in Edmonton im
HOTEL SPRINGER
105th St., 3. Ecken Nord. von
Jasper, Edmonton.
einfachere, ein Gehmin nach alt-
deutscher Art. Gute deutsche Ver-
kosten — Mäßige Preise.
Besitzer: Gustav/Springer früher
Hotel Springer in Oedingen a. Rhein.

Erstes Wiener
Cafe - Restaurant
im Savon Hotel, 690 Main St.
(Rüchli C. B. Depot.)
Winnipeg.
Echte Wiener Küche.
— Deutsche Bedienung.
Inhaber: John Golzer.

King Edward Hotel
Saskatoon, Sasf.
Freundliche Aufnahme.
Saubere Zimmer.
Gute Mahlzeiten.
Man spricht Deutsch.

Metropole Hotel
1 1/2 Block vom Bahnhof.
Deutsches Haus.
Innen neu renoviert.
Alles in erstklassigem Zustand.
Beste Bedienung.
Zimmer \$1.00 aufwärts, ein-
schließlich Bad.
Halte mich meinen deutschen
Freunden bestens empfohlen.
John R. Jurowski,
Regina, Sasf.

Hotel Regina
1744 Oler St., Regina, Sasf.
Zwischen 10. u. 11. Ave.
an der Westseite des Marktes.
Vollständig neu renoviert und
eingerichtet.
„Der Sammelplatz
der Deutschen“
Sehr mäßige Preise
August Müller

Deutsches Restaurant
A. Romaniewicz,
1324-10. Ave. Phone 8953.
Das älteste deutsche Restaurant der
Umgebung. Im Zentrum des deut-
schen Stadtviertels. Beste und freund-
lichste Bedienung. Besuchen Sie uns
wenn nächstes Mal in Regina.
Gute Mahlzeiten. — Gute Betten.
Mäßige Preise.
Renoviert und mit neuen Möbeln
ausgestattet.
Wer Land oder Reis kaufen oder
verkaufen will wende sich an
A. Romaniewicz
1324-10. Ave.
In geschäftlicher Hinsicht berät-
sichtigen Sie zuerst jene, die im
„Courier“ anzeigen.

Queens Hotel
Europäischer Plan
Ein und zwei halbes Dutzend täglich
Küchlich renoviert und neu ausgestattet.
Ein-wöchliches-Heim.
Raten \$1.00 pro Tag.
Obst und kaltes Buffet.
1835 Dufferin Str. — Regina, Sasf.
J. B. McAllister, Eigentümer.
Telephon 33424.

Allgemeine Anzeigen
Senden Sie Ihre schmerzhaften Klei-
dungsstücke zu Wm Wardrobe und
Parian Barberie und Pannafalt,
1843 Robinson Str., Regina. —
Wannerausgabe, trockengereinigt u.
gebügelt für \$1.50.

Dr. Kaffenberg
McCallum-Hill Building
Telephon 22933.
Neuritis, Lumbago, Verwundungen,
Reinigung. Behandlung durch Bewe-
gungsübungen und Diät.

Erfinder!
Schreiben Sie um Einzelheiten
über Anmeldung eines Patents
für Ihre Erfindung. Strengste
Diskretion. Gebühren mäßig.
E. Weige,
718 McIntyre Block, Winnipeg
Phone 27458.

Frau H. E. Soloway
Massenge
202 C.P.R. Bldg., Saskatoon.
Behandelt Rheumatismus aller
Art u. Schlangengift. Spricht
deutsch und russisch.
Telephon 2106
Abends auf Verabredung.

Offizielle
Nachricht!
Einwanderer, neue und alte, finden bei
uns alle nötigen und rechtlichen
Angelegenheiten in Sachen mit
deutscher Sprache. Wir sind
Kaufmann, Notar, Übersetzer,
Rechtsanwältin, etc. etc. in nur
einer Sprache. Wir sind
deutschsprachig.
1. Einreise- und Ausreise-Verfahren.
2. Einreise- und Ausreise-Verfahren.
3. Einreise- und Ausreise-Verfahren.
4. Einreise- und Ausreise-Verfahren.
5. Einreise- und Ausreise-Verfahren.
6. Einreise- und Ausreise-Verfahren.
7. Einreise- und Ausreise-Verfahren.
8. Einreise- und Ausreise-Verfahren.
9. Einreise- und Ausreise-Verfahren.

J. G. Kimmel
Deutscher Notar.
Neben 23 Jahre am Platze.
Nicht ganz weitere Auslastung.
J. G. Kimmel & Co. Ltd.
645 Main Str., Winnipeg, Man.

Puhlmann Tee
„Marie Kivan“ (regulär geschützt)
Ein deutsches, weitverbreitetes Mittel,
das
empfohlen bei:
1. Verdauungsstörungen,
2. Appetitlosigkeit,
3. Schlaflosigkeit,
4. Nervenkrankheiten,
5. Bluthochdruck,
6. Herz-Kreislauferkrankungen,
7. Gicht,
8. Rheumatisches Leiden,
9. Allergische Zustände,
10. Bluthochdruck,
11. Herz-Kreislauferkrankungen,
12. Gicht,
13. Rheumatisches Leiden,
14. Allergische Zustände.

Der größte Höhlenraum der Erde
Die Teufelshöhle bei Pottenstein
in der Fränkischen Schweiz, die den
größten Höhlenraum der Erde und
den größten Höhlengang aller deut-
schen Höhlen umfasst, ist durch den
Landesgeologen Prof. Dr. Brand
weiter erschlossen worden, so daß sie
jetzt insgesamt eine Länge von 3 km
beträgt. Man hat insbesondere Stol-
penbauten und Durchschläge zur Ver-
bindung der einzelnen Höhlenräume
vorgenommen. In der Höhle be-
findet sich u. a. das gut erhaltene
Skelett eines Höhlenbären.

Kleine Anzeigen im „Courier“

Alle jene, welche gesonnen sind, im
„Courier“ kleine Anzeigen aufzugeben,
erfuchen wir, folgendes geist. zu beachten:
Wer eine Stelle oder einen Arbeiter sucht, wer etwas kaufen
oder verkaufen oder pachten will, bezahlt für eine kleine Anzeige
von einem Zoll, einmaltig, also in folgender Größe:

75 Cents für einmaliges Erscheinen und 50 Cents für jedes wei-
tere Erscheinen derselben Anzeige.
Wer einen Lebensgefährten oder eine Lebensgefährtin sucht
(Heiratsanfrage), oder für eine Heiratsvermittlung tätig sein
will, bezahlt für eine kleine Anzeige von einem Zoll, einmaltig,
also in folgender Größe:

\$1.00 für einmaliges Erscheinen und 50 Cents für jedes weitere
Erscheinen derselben Anzeige.
Der Geldbetrag möge beim Aufgeben der Anzeige mit dem
Text derselben eingeschickt werden. Sie bitten, möglichst deutlich
zu schreiben, damit keine Irrtümer entstehen.
Wir empfehlen Ihnen, von diesem Angebot Gebrauch zu
machen, und eruchen alle unsere werthen Leser, die kleinen
Anzeigen im „Courier“ beachten zu wollen.

„Der Courier“, 1835 Halifax Straße,
Regina, Sasf.

Das Kamel bringt den
Elefanten zur Vernunft

Angeblieh gehören die Elefanten
zu den schlaueren Tieren. Dann
sollte sich der Diktator, der kürz-
lich in Indien, in Aus-
land verlegte, schämen, denn ein
Kamel mußte ihn zur Vernunft
bringen. Weisheit der Natur, was den
diesem Staatspräsidenten dazu veran-
laßte, nämlich buchstäblich aus dem
Hauschen zu geraten, ein paar Wä-
ter über den Rücken zu reiten, die
Stalltür zu sprengen und wie eine
verrückte gewundene Dampfwalze
durch die Straßen der Stadt zu ren-
nen. Nichts hat ihn eine Weile
gehindert, und er suchte Mühsal.
Selbst ein Elefant hat ja empfind-
liche Stellen. Auf jeden Fall reite
das völlig aus dem Gleichgewicht
gebrachte Tier in Richtung auf einen
sieben Kilometer außerhalb der
Stadt gelegenen Teich davon. Alle
Behörden, die ihn auf dem Weg
dorthin begegneten, haben entsetzt
auseinander und von der Straße
herunter. — Sogar der Verkehrs-
minister an der Ecke des National-
palaces heulte das Willen ein und
flümmerte sich nicht darum, daß der
entsetzte Diktator eine Einbahn-
straße in der falschen Richtung be-
nutzte.

Eine Milliardenerbischaft

Ans Valerino Sigilien (Italien)
kommt die Kunde, daß die Dinger-
brienen eines im Jahre 1840 nach
Kalifornien ausgewanderten Sizi-
liensers namens Manfredo Culotta
eine auf fünf Milliarden Lire geschätzte
Erbischaft hinterlassen haben, die der
glücklichen Erben harret. Culotta
starb im Jahre 1894 in New Or-
leans und schon damals sind die Er-
ben des kinderlosen Erbes gesucht
worden. Der Anruf wurde aber
nicht vernommen und erst heute hat
ein Zufall die schon betagten Wesen
des Verstorbenen, die in Cefalonia
wohnen, auf den ungeliebten Erben
aufmerksam gemacht. Ganz Sigilien
ist in Aufregung über das Ereignis
benommen u. wollen, halten nichts.
Der Diktator sah und plätscherte wohl.
Zuletzt holte man seine andere
Staatsmaschine, die den Anreißer
zwischen sich nehmen und mit Ge-
walt in den Stall zurück schleifen
sollten. Doch das erwies sich als
gar nicht nötig. Ein Kamelreiter,
der des Weges kam, mußte befehlen
hat. Er ließ den größten Elefan-
ten in den Teich fliegen und seinen
Nüssel mit den des-Ausreißers kullig-
gen. Alles lachte geringfügig.
„Der Ausgefallene ist doch nicht zu
stark, um sich von einem einzigen
Elefanten aus dem Wasser ziehen zu
lassen.“ „Aber!“ — „Aber!“ — vernünftige
sie der Kamelreiter und flüster-
te mit keinem Höflichkeit in den Teich.
Im nächsten Augenblick brüllte der
Ausreißer vor Schmerz und ließ
sich dann wie ein kleines Kind aus
dem Wasser führen, denn selbst für
einen leicht zu unerschütterlichen Ele-
fanten ist es peinlich, wenn ein Kamel
sich in sein Ohrschloß ver-
schloß und er sich nicht wehren kann.
Auf diese Weise brachte das dumme
Kamel den tollkühnen Elefanten in
aller Gemütsruhe nach Anderabab
zurück.

Neuer Abonnent
Bestellzettel

Mr. „Der Courier“, 1835 Halifax Straße, Regina, Sasf.
Der Unterzeichnete bestellt hiermit den „Courier“ und sende
sein erstes Beleggeld
\$2.00 für das erste Jahr oder
\$1.00 für das erste halbe Jahr
und erfucht um Aufschreibung des „Courier“ für weitere drei Monate
Name..... Provinz.....
Postamt.....
Probenummern des „Courier“ können Sie an folgende Adressen
senden:
.....
.....
.....
.....
.....

# HAMER'S GENERAL STORE - 1514 Tenth Avenue - Regina, Sask.



# FINAL CLEAN UP

## NECESSITY

Ohne Rücksicht auf unseren eigenen Verlust unternehmen wir es nächste Woche zum letzten Mal, unsere Vorräte noch billiger zu verkaufen! Es wird keine Rücksicht mehr auf Profit genommen! Die Preise, die früher als niedrig galten, sind jetzt fast so billig wie geschenkt. Ein Besuch in unserem Laden wird Sie überzeugen, daß nie so verblüffende Ersparnisse geboten wurden. Lassen Sie sich dieses Ereignis nicht entgehen, — es ist eine sich selten bietende Gelegenheit!

Aus dieser Anzeige werden Aufträge nach auswärts ausgeführt.

### Herrn- und Knaben-Konfektion

Männer-Casuals — normale Qualität, die zu \$2.25 verkauft wird. Lassen Sie sich diesen Vorteil nicht entgehen! Verkaufspreis <b>\$1.49</b>	Herrn-Mäntel, mit 12 zu diesem Preis. Phantastische Zweifach-Regulärer Preis \$29.00. Verkaufspreis <b>\$12.95</b>	Herren-Strümpfe — Kombinationen Phantastische Beispiele für den Sommer. Lassen Sie sich diese Spezialangebote nicht entgehen! Extrabillig, das Paar <b>10c</b>
Langs Knabenhosen — gute Qualität aus gewaschenem Stoff. Goldfarbene und Beigefarbene werden. Regulärer \$2.50. Verkaufspreis <b>\$1.89</b>	Männer-Strümpfe — „French Gallegano“, lange und kurze. Normal. Regulärer Preis \$1.50. Verkaufspreis <b>89c</b>	Männerhosen — halbfache Stoffe. Der billigste Stoff, auf den Sie sich nicht haben! Regulärer \$3.50. Verkaufspreis <b>\$2.59</b>
Knaben-Kniehosen — alle Größen. „Softweid“. Regulärer Preis \$1.50, um zu räumen <b>49c</b>	Knabenanzug — „Middy“-Hosen, Phantastische Zweifach-Regulärer Preis \$13.99. Verkaufspreis <b>\$5.95</b>	Männer-Unterhosen — gewaschen, Gallegano. Jedes Paar. Regulärer Preis 75c. Verkaufspreis <b>59c</b>
Sonntagschweiser für Männer — In fast allen Größen verfügbar. Regulärer Preis \$2.00. Verkaufspreis <b>98c</b>	Arbeitschweiser für Männer — einfarbiges blaues Chambray, alle Größen. Regulärer Preis \$1.50. Verkaufspreis <b>89c</b>	Männer-Zweites aus Wolle, Phantastische Garantie. In jedem Lager. Regulärer Preis \$3.50. Verkaufspreis <b>\$3.24</b>
Herrenmäntel — Sehr große Auswahl, alle Größen. Regulärer Preis \$1.50. Verkaufspreis <b>98c</b>	Männer-Strümpfe (Combinations) — „Romans“-Phantastische. „Soft“ \$2.00. Auf diesen guten Einkauf haben Sie gerade gewartet. Verkaufspreis <b>\$1.24</b>	Herrenhüte. Neue Herbstes-Hüte in allen beliebigen Formen. Regulärer Preis \$4.50. Verkaufspreis <b>\$2.74</b>
Herrenmäntel für Männer — braune Tweeds, „Hugon“-Stil, regulärer Preis \$7.50, jetzt <b>\$4.95</b>		

Dies wird ein großer, allgemeiner Ausverkauf sein! :: Kommen Sie bestimmt!

### Schube für Herren, Damen und Kinder

Kinderschuhe — Größe 11 bis 2. „Soft“-Stil, regulärer Preis \$2.00. Verkaufspreis <b>\$2.59</b>	Kinderschuhe — „Honey“-Stil, wunderbar billig. Regulärer \$1.50. Verkaufspreis <b>98c</b>
Kinderschuh — „Soft“-Stil, Marke „Globe“, leichtes Leder. Regulärer Preis \$3.50. Verkaufspreis <b>\$2.79</b>	Damenhüte (Zylinder) fürs Haus, verheiratete, Kombination. Regulärer \$1.25, das Paar. Verkaufspreis <b>89c</b>
Damenhüte — „Zylinder“ und „Cedra“ — für eine besondere Anspiel, um zu räumen, das Paar <b>98c</b>	Gummischuhe für Männer, gute Qualität Gummis. Regulärer \$3.75, um zu räumen <b>\$2.79</b>
Männer-Arbeitschuh — „Globe“, schwarz und braun. Regulärer Preis \$1.50. Verkaufspreis <b>\$2.95</b>	„Cedra“-Stil für Männer für Sonntags. Wenn oder kleiner. Regulärer bis zu \$6.00. Verkaufspreis <b>\$3.95</b>



# LAST CALL!

for Big Savings - during this Clearaway!

### Sparen Sie bei diesen Konfektionen für Damen und Kinder

Herrenmäntel für Mädchen. Gute, wasserdichte Mäntel in bester Qualität. Im Werte bis zu \$4.50, um Abzugspreis von <b>\$2.24</b>	Damen-Strümpfe — „Phantastische“-Stil, alle neu verziert. Regulärer \$1.50. Verkaufspreis <b>98c</b>	Kinderschuh — „Honey“-Stil, wunderbar billig. Regulärer \$1.50. Verkaufspreis <b>98c</b>
Damen-Schuh und -Stiefel — mit einer beidseitigen Absatz, solange der Vorrat reicht <b>5c</b>	Damen-Strümpfe — mit „Romans“ und „Globe“, keine „Soft“-Stil. Regulärer Preis \$3c. Verkaufspreis <b>19c</b>	Damenhüte (Zylinder) fürs Haus, verheiratete, Kombination. Regulärer \$1.25, das Paar. Verkaufspreis <b>89c</b>
Damen-Strümpfe — „Phantastische“-Stil, beliebige Farben, weiches Material. Regulärer Preis \$1.00. Verkaufspreis <b>\$2.95</b>	Mäntel für Mädchen — „Zylinder“-Stil, leichtes Leder, abwaschbar. Regulärer \$1.50. Verkaufspreis <b>89c</b>	Gummischuhe für Männer, gute Qualität Gummis. Regulärer \$3.75, um zu räumen <b>\$2.79</b>
Damen-Strümpfe — „Phantastische“-Stil, beliebige Farben, weiches Material. Regulärer Preis \$1.00. Verkaufspreis <b>\$2.95</b>	Kinderschuh — „Soft“-Stil, alle Größen von 5 bis 10. Regulärer \$3c das Paar. Verkaufspreis <b>23c</b>	„Cedra“-Stil für Männer für Sonntags. Wenn oder kleiner. Regulärer bis zu \$6.00. Verkaufspreis <b>\$3.95</b>
Damen-Strümpfe — „Phantastische“-Stil, beliebige Farben, weiches Material. Regulärer Preis \$1.00. Verkaufspreis <b>\$2.95</b>	Damen-Unterhosen — gute, haltbare Halbweide. Regulärer \$1.25. Verkaufspreis <b>89c</b>	
Damen-Strümpfe — „Phantastische“-Stil, beliebige Farben, weiches Material. Regulärer Preis \$1.00. Verkaufspreis <b>\$2.95</b>		

**Frei!** Ein schöner Seidenschal für Damen beim Einkauf von \$3.00 Wert Waren. Lebensmittel ausgenommen **Frei!**  
Nur einen Schal für jeden Kunden. Nur einen Schal für jeden Kunden.

<b>Kleiderstoffe</b>	<b>Baumwollzeug</b>	<b>Waschstoffe</b>
„Zebra“ — 40 Zoll breit, gute Qualität, einfache Baumwolle. Regulärer 40c die Yard. Verkaufspreis <b>29c</b>	„Zebra“ — 40 Zoll breit, gute Qualität, einfache Baumwolle. Regulärer 40c die Yard. Verkaufspreis <b>29c</b>	„Zebra“ — 40 Zoll breit, gute Qualität, einfache Baumwolle. Regulärer 40c die Yard. Verkaufspreis <b>29c</b>
„Zebra“ — 40 Zoll breit, gute Qualität, einfache Baumwolle. Regulärer 40c die Yard. Verkaufspreis <b>29c</b>	„Zebra“ — 40 Zoll breit, gute Qualität, einfache Baumwolle. Regulärer 40c die Yard. Verkaufspreis <b>29c</b>	„Zebra“ — 40 Zoll breit, gute Qualität, einfache Baumwolle. Regulärer 40c die Yard. Verkaufspreis <b>29c</b>
„Zebra“ — 40 Zoll breit, gute Qualität, einfache Baumwolle. Regulärer 40c die Yard. Verkaufspreis <b>29c</b>	„Zebra“ — 40 Zoll breit, gute Qualität, einfache Baumwolle. Regulärer 40c die Yard. Verkaufspreis <b>29c</b>	„Zebra“ — 40 Zoll breit, gute Qualität, einfache Baumwolle. Regulärer 40c die Yard. Verkaufspreis <b>29c</b>

**HAMER'S GENERAL STORE : Regina, Sask. : PHONE 4078**

Lebensmittel	
1 Liter Kondensmilch (Steril)	35c
20 Stück Best Quality Tea	80c
1 Pfund „Soft“-Stil Butter	55c
3 Pfund „Soft“-Stil Butter	89c
Phantastische Beispiele, um zu räumen, das Paar	19c

Regulär \$5.50

**Schöne Männerhose**

für nur

**98c**

Werte bis zu \$7.50

**Frühlingsmäntel für Mädchen**

für nur

**\$1.95**

Werte bis \$15.00

**Frühlingsmäntel für Damen**

für nur

**\$2.95**

Werte bis zu \$19.50

**Herren-Anzüge**

Abzugspreis

**\$9.95**

Werte bis zu \$3.50

**Damenschuhe, Spangenschuhe**

„Zylinder“

Abzugspreis

**98c**

**Phantastische-Drucke**

„Softweid“, die Yard

**19c**

Regulär \$2.25

**Overalls für Männer**

Extra Abzugspreis

**\$1.49**





# Fuer unsere Hausfrau :

## Zauber der Persönlichkeit

Es liegt ein süßer Zauber auf manchem Menschenkind, daß alle, die ihm nahen, alsbald bezaubert sind.

Es läßt sich nicht ergründen, woher er juit entspringt, es läßt sich nur empfinden, wie er zu Herzen dringt.

Er ist für Gold nicht käuflich, er ist ein Gotteslohn, mit naht er sich der Güte und fließt den Königsthron.

Doch wo er sich vereinet mit königlichem Ruf, da wird er übermühtig, so daß er Wunder tut.

(Von Otto Meyer, dem Dichter des Deutschstums in Brasilien.)

**Verzäh nicht,** alle Speisen gründlich zu kauen, daß juiet Essen oder Trinken auf einmal ungesund ist, daß tiefes Atmen eine der wohl-tuendsten Vorbesichtigungen ist, daß der Aufenthalt im Freien notwendig ist, daß die Lungen an ihrer Arbeit gehindert werden, wenn die schlechte Dichtung eintritt.

## Das kleine Wort „Verzäh“!

Ein so kleines einfaches Wort ist es und doch so schwer auszusprechen wie kaum ein zweites. Es ist ein Wort, das man nicht ohne Not sagen sollte, das man nicht ohne Not schreiben sollte. Das Wort „Verzäh“ ist ein Wort, das man nicht ohne Not sagen sollte, das man nicht ohne Not schreiben sollte.

## Der Schnupfen

Der Schnupfen kann eine ganz harmlose Angelegenheit sein, und es gibt viele Menschen, die sich mit Würde an einen chronischen, sogenannten Schnupfen gewöhnt haben. Er kann aber auch anstößiger Natur sein und den Ausgangspunkt für andere ernsthafte Krankheiten bilden. Die Forderung hat ergeben, daß die meisten Ansteckungsfrankheiten auf dem Wege der sogenannten Tröpfcheninfektion übertragen werden. Das heißt nämlich, daß feine Tröpfchen, die in der Luft schweben und sich dann auf die Schleimhäute des Gehirns niederlassen, so wie, wenn sie Krankheitserreger enthalten, eine Krankheit hervorrufen können. Aus diesem Grunde hüte man sich und ganz besonders seine Kinder, noch dazu in Grippezeiten, vor Leuten, die einen, wenn auch scheinbar noch so harmlosen Schnupfen haben. Wohlgerogene Menschen niesen und husten zwar in

## Dasselbe Heilmittel zweimal Wohlthäter

Empfiehlt Edna C. Fisham's Vegetable Compound



den Krisenjahren, die dem Krieg vorangingen, die Tröstlerin und Helferin doppelt vermehrte. Dieser die fünf jungen Kinder (ein fünfjähriger Knabe war bereits gestorben). Eine brave holländische Haushälterin, noch heute mit dem MacDonal, ist ihr Heil. Dann kam der Krieg und die Abbel, damals ein elf- oder zwölf-jähriges Schulmädchen, fand, daß ihre Eltern der Verheerung mit ihr verstorben wurde, weil Kamman MacDonal der größte Kriegsgegner war. Die verwaiste Familie war mehr als je auf sich selbst, auf das beiderseitige Heim im nördlichen Ontario angewiesen. Der Vater war im Parlament und außerhalb des Hauses mundtot gemacht, hatte die Führung der Kabourpartei aufgegeben müssen. Die kleine Abbel, das zweite Kind, aber die älteste Tochter, schloß sich innig an den vereinten Vater an; mehr als es sonst zwischen Vater und Tochter möglich, öffnete er ihr sein Herz, ließ er sie annehmen, was die geliebte Frau ihm gemein, was er an ihr verloren. Damals muß dem Kind zuerst der Gedanke aufgefallen sein, ihr Leben nach dem der Mutter zu gestalten, das Herz der Mutter fortzusetzen. Ihre jüngeren Schwestern studieren die üblichen Fächer, die eine in Toronto, die andere in Cambridge; aber Abbel, aufstrebend an einem der Hauptinteressen der verstorbenen Mutter, hörte an der Universität London „Hauswirtschaft“ im weitesten Sinne; die Arbeit der Frau im Hause, gewöhnlich nicht höher angesehen und gewertet als die rein auf Erziehung ausgeübte Tätigkeit unqualifizierter Arbeiterinnen, als eine Tätigkeit, die niemand wagt, der nicht müde, diese Arbeit soll auf den Rang einer der wichtigsten menschlichen Leistungen erhoben, auch sie auf vernünftige Erlebung und Nationalisierung aufgebaut und der Befriedigung durch die Wissenschaft fähig gemacht werden. Noch ein anderes Kind dem Herzen Margaret MacDonal's besonders nahe, die Säuglingsfürsorge.

## Ihbel MacDonal, die Hausfrau von Downing Street

Die älteste Tochter des britischen Ministerpräsidenten hat die amerikanische Verteidigung gefunden als in ihren Vater nach Amerika begleitete, ungenannt interessiert. Die junge Dame, die an Stelle ihrer frühzeitig verstorbenen Mutter dem Haushalt Kamman MacDonal's vorsteht und als Hausfrau von No. 10 Downing Street gleichsam eine offizielle Melodie, gewissermaßen als erste Dame der englischen Politik, ist dabei aber dem modernen, freien Weibchen in Amerika, die mütterliche Tochter, die offenbar ganz in der forschenden Liebe für den Vater aufsteht und das Recht der eigenen Verantwortlichkeit auf souveräne Arbeit und Lebensführung zu mahnen versteht — das alles hat in Amerika mächtig angeregt. Zuerst natürlich die Berufstätigkeit — die Abwesenheit von Puderbox und Lippenstift, das erlichlich geringe Interesse für Toilettenfragen, das ruhige Abgemessene in Haltung und Sprache. Kurz, so ziemlich das Gegenteil von dem, was bei den jungen Damen Amerikas als modern, feil, „smart“ gilt. Dann aber sah man, mit wachsender Anerkennung, hier: man fand höchste Sachkenntnis auf bestimmten Gebieten, man sah ein ernsthaftes Interesse an praktischen Dingen, troden, menschlich sinnigen Humor hinter aller vorläufigen Verdinglichung; und man sah vor allem Bescheidenheit und glühendes Verständnis, wo man anfangs vielleicht überhebende Selbstgerechtigkeit und sorgloses

Den Krisenjahren, die dem Krieg vorangingen, die Tröstlerin und Helferin doppelt vermehrte. Dieser die fünf jungen Kinder (ein fünfjähriger Knabe war bereits gestorben). Eine brave holländische Haushälterin, noch heute mit dem MacDonal, ist ihr Heil. Dann kam der Krieg und die Abbel, damals ein elf- oder zwölf-jähriges Schulmädchen, fand, daß ihre Eltern der Verheerung mit ihr verstorben wurde, weil Kamman MacDonal der größte Kriegsgegner war. Die verwaiste Familie war mehr als je auf sich selbst, auf das beiderseitige Heim im nördlichen Ontario angewiesen. Der Vater war im Parlament und außerhalb des Hauses mundtot gemacht, hatte die Führung der Kabourpartei aufgegeben müssen. Die kleine Abbel, das zweite Kind, aber die älteste Tochter, schloß sich innig an den vereinten Vater an; mehr als es sonst zwischen Vater und Tochter möglich, öffnete er ihr sein Herz, ließ er sie annehmen, was die geliebte Frau ihm gemein, was er an ihr verloren. Damals muß dem Kind zuerst der Gedanke aufgefallen sein, ihr Leben nach dem der Mutter zu gestalten, das Herz der Mutter fortzusetzen. Ihre jüngeren Schwestern studieren die üblichen Fächer, die eine in Toronto, die andere in Cambridge; aber Abbel, aufstrebend an einem der Hauptinteressen der verstorbenen Mutter, hörte an der Universität London „Hauswirtschaft“ im weitesten Sinne; die Arbeit der Frau im Hause, gewöhnlich nicht höher angesehen und gewertet als die rein auf Erziehung ausgeübte Tätigkeit unqualifizierter Arbeiterinnen, als eine Tätigkeit, die niemand wagt, der nicht müde, diese Arbeit soll auf den Rang einer der wichtigsten menschlichen Leistungen erhoben, auch sie auf vernünftige Erlebung und Nationalisierung aufgebaut und der Befriedigung durch die Wissenschaft fähig gemacht werden. Noch ein anderes Kind dem Herzen Margaret MacDonal's besonders nahe, die Säuglingsfürsorge.

Margaret MacDonal und ihre Freundin und Bestimmungsgenossin Wagn Widdleton hatten lange eine gemeinsame Wohnung in London, die sie beide eilig verlassen hatten, als die Säuglingsfürsorge in North Kensington, einem armen Teil West-London's, nahezu zweihundert Kilometer von dem nächsten Zentral-Verkehr, eröffnet werden konnte. Abbel ist nicht nur im Verwaltungskomitee der Säuglingsfürsorge, sie hat auch praktisch mitgearbeitet, arbeitet noch heute mit. Kein Wunder, daß die Amerikaner erkennen, was sie fähig sind die Tochter des britischen Ministerpräsidenten Säuglinge und Kinder zu behandeln und zu beurteilen versteht.

Erst vor etwa zwei Jahren ließ Abbel MacDonal sich herbeiführen ein Mandat für den Londoner Stadtrat anzunehmen. Sie ist ein ehrliches und laudables Mitglied. Man hört sie auch gelegentlich in politischen Versammlungen — sie hat nur wenig von ihres Vaters feuriger Begeisterung geerbt — und sie hat jetzt einige Wochen während der Abwesenheit ihres jüngeren Bruders Malcolm, der Statthalter, sein neu behaltene betreten. Aber es scheint, daß ihr Herz nicht der hohen Politik gehört, und daß praktische Fürsorgetätigkeit und die Arbeit für den geliebten und bewunderten Vater bislang ihr Leben glücklich gemacht haben.

## Gesucht wird ein zuverlässiges Mädchen

Die oft begehrten wir in der Zeitung diesen Anzeiger! Warum wird dies „zuverlässig“ besonders hervorgehoben und betont? Ist es nicht selbstverständlich, daß die meisten Leute zuverlässig sind? Es sollte wohl so sein und wäre schön, wenn es so wäre, aber es ist nicht so.

Zuerst einmal, was heißt „zuverlässig“? Daß man sich auf einen Menschen verlassen kann, ganz verlassen kann; wenn er etwas sagt, weiß man, daß es so ist; wenn er sein Wort gibt, ist man überzeugt, daß er das Versprochene hält, wenn er einen Auftrag übernimmt, ist man gewiß, daß er diese Arbeit recht tut. Es ist, kurz gesagt, etwas Präzises um einen zuverlässigen Menschen.

Und doch können wir beobachten, daß die Zuverlässigkeit aus der Mode gekommen ist. Der moderne Mensch ist vergeblich, unpraktisch, kurz alles andere als zuverlässig. Das Traurige an der Sache ist aber, daß der moderne Mensch all diese Unzulänglichkeiten als selbstverständlich nimmt und leicht darüber hinweggeht. Darum, weil er sich darob nicht schämt, bemüht er sich auch nicht, diese Unarten abzulegen; er nimmt sie hin als etwas, das ihm wohl da und dort Unannehmlichkeiten bereiten kann, sonst aber zur Tagesordnung gehört. Und doch gehören all diese Leute in die Kategorie der gleichgültigen, lieblichen Menschen. Lieberlich? fragt ihr erlaubt? Ja, zeigt diese Art nicht von einer erbärmlichen Willensschwäche? — Könnt ihr einem Menschen, der nicht ganz wahr ist, der unpraktisch und vergeblich ist, ganz vertrauen? Nein!

## Wenn Sie Arbeitskräfte brauchen

wenden Sie sich sofort an uns. Eine unserer Hauptaufgaben besteht in der Unterbringung

## deutscher Katholiken.

Es ist die Pflicht jedes deutsch-canadischen Farmers, bei Bedarf von Arbeitskräften zuerst

## Glaubens- und Volksgenossen

zu beschäftigen. Außerdem besorgen wir günstige Kredite für Schiffskarten wie wir überhaupt Rat in Zukunft geben in allen Dingen, welche mit der Einwanderung zusammenhängen.

**CATHOLIC IMMIGRANT AID SOCIETY**  
Room 100, Union Station, Winnipeg, Man.

Die elektrische Waschmaschine die Sie sich gewünscht haben

“CONNOR- Thermo-Electric“

Waschmaschine

Die „Connor-Thermo-Electric“ Waschmaschine hat einen Zuber in dem Zuber. Es ist ein durch drei Schichten isoliertes Gefäß, das das heiße Wasser erhält. Keine Verwundung am Badwerk. Das Badwerk besteht aus poliertem Aluminium; es ist glodenförmig, um zu verhindern, daß auch die zartesten Gewebe einbleiben, verformt oder zerrissen werden. Durch seine kreisende Bewegung wird heißes Wasser vom Boden nach oben gepreßt.

Die Brinngmaschine arbeitet erstaunlich gründlich.

Die Walzen sind halbholz, elastisch und in Stahlteile montiert. Keine hölzernen Klöße oder Jahnräder. Selbsttätige, zurückstellende Sicherheitsausrichtung. Die Walzen können bis zu 5 Zoll auseinandergepreßt werden. Die Maschine kann nach fünf verschiedenen Richtungen gedreht werden.

Der Ablauf öffnet und schließt sich automatisch. Das Triebwerk der Kraftübertragung läuft ständig in einem Ölbad. In 100% canadisches Fabrikat. 12 Jahre Konditionalgarantie. Kraftübertragung kostenlos.

**WILLIAMS THE GLASGOW HOUSE**  
Regina, Sasl.

**KANADA-DIENST**  
Von HAMBURG nach HALIFAX

Regelmäßige Abfahrten mit der neuen „ST. LOUIS“ und „MILWAUKEE“ — den grössten deutschen Motorschiffen — und dem beliebten Dampfer „CLEVELAND.“

**VORAUSSBEZAHLTE FAHRKARTEN**  
gewährleisten prompte Beförderung und die Unterstützung der Hapag-Organisation für Ihre Verwandten und Freunde, die zu Ihnen kommen wollen.

**EXPRESS-DIENST**  
zwischen NEW YORK und HAMBURG

Wöchentliche Abfahrten. Mässige Preise. Schnelle und dennoch ruhige Fahrt auf den berühmten Dampfern: ALBERT BALLIN, DEUTSCHLAND, HAMBURG und NEW YORK.

HAPAG-GELDÜBERWEISUNGEN: SCHNELL, BILLIG und SICHER.

Auskunft bei Lokal-Agenten oder

**HAMBURG-AMERIKA LINIE**  
208 BRADDER BUILDING, REGINA, SASK.  
WINNIPEG - MONTREAL - TORONTO - EDMONTON

Weil Sie wissen, daß er in diesen Dingen verlagert, fürchten Sie nicht, daß Sie Verlangen aus in wichtigen Angelegenheiten. Sie können sich ihm anvertrauen, wenn er Ihnen nicht ganz wahrhaftig war? Wie kommt Sie mit ihm eine Annäherung treffen, wenn er Ihnen oft zu gutem Vertrauen entgegenbringen, wenn Sie riskieren müht, daß er eines Tages vergißt, über das Gefolge zu schweigen? Und wenn Sie ihm eine Arbeit gibt, wird Sie sicher, daß Sie wenn Sie den Kindern fehlt, recht und gewissenhaft getan wird? Nicht Daraus sehen wir, daß alles zusammenfallt, wenn ein Mensch ungewohnt ist. Und das Gegenteil, daß durch eine ungewohnte Person vieles gehalten werden kann. In geschäftlichen und privaten Leben sind die Stützen.

Die deutsche Sprache und Palästina  
Die deutsche Sprache hat infolge des Einflusses des Deutichstums und der deutsch arabischen Missionsschulen sowie infolge der Lektüre, daß fast alle Juden Deutsch sprechen, eine so große Bedeutung, daß sie neben Arabisch die verbreitetste Sprache in Syrien ist und man mit Deutsch allein als Fremder sehr gut durch Palästina reisen kann, während man Englisch oder gar Französisch kaum jemals braucht. In der Nähe der deutschen Tempelruinen vertrieben und werden sogar viele arabische Häuser Deutsch, und zwar ein seltsames Schwabisch-Deutsch.

Wanderer Stimmern, manche Dinge, die nichts weiter als der Fremder über ein veringlücktes Redewort.

Nach den Schulstunden

Die Kinder mögen gerne „Crown Brand Syrup“ als Brotzutat. Geben Sie ihnen täglich, werden, er ist wohlnehmend und bekömmlich.

Write for our New Edwardsburg Recipe Book free.

THE CANADA STARCH CO., LIMITED, MONTREAL.

**EDWARDSBURG**

**CROWN BRAND**

**CORN SYRUP**

A Friend of the Family

5 Years IN WOOD

**Seagram's**

**Canadian RYE WHISKEY**

Der Regierungstreifen erzählt die Geschichte.

# Der Kommandant des Todeszuges

## Die Abenteuer eines Offiziers der zaristischen politischen Gendarmerie — Der Lohn des Verräters — Gärtner und Stadtkommandant

Von Ernst Herbert Petri

Dochsommer 1906. In Russland, das eben den Krieg gegen Japan verlor, gärt die Revolution. Der Aufbruch ist in den Straßen der Hauptstädte. Politische Worte sind an der Tagesordnung. Truppen meutern. Das zaristische Jüttert in seinen Grundfesten.

Der Subalternkommandant Makrin steht vor seinem Kommando. „Sie übernehmen eine Aufgabe, Ivan Gregorowitsch“, sagt dieser, „die einen ganzen Mann erfordert. Sie sollen den Terroristen Tschernoff verhaften. Er wird sich mit seinen Helfern bis auf Meier wehren. Vielleicht fangen Sie ihn nicht lebend.“ Der Kommandant Makrin reißt die Hand an die Schläfe: „Dann bringe ich seine Leiche.“

Er hält sein Wort. Mit seinem Zug führen überfällt er den Schlafwächler der Terroristen. Schüsse fallen. Bomben springen. Türen werden eingetreten. Tücher schneiden durch Menschenfleisch. Das Red der Revolutionäre wird ausgehoben. Hoffen von ihnen fallen, darunter Tschernoff.

Der Kommandant Makrin schafft seine Kurlaren schwer vermerkt, belohnungslos ins Lager. Die Stadt ist voll von der Bewusstheit des jungen Offiziers.

Als er aus der Schmach erwacht, belücht ihn sein Koffer: „Ich danke Ihnen, Ivan Gregorowitsch. Warten Sie sich auf Belohnung eine Gnade aus.“ Der Belohnung belücht sich nicht lange: „Ich möchte um Eurer Majestät Verzeihung und über ihre Sicherheit nachdenken.“ Der Mittmeister

Makrin wird der politischen Gendarmerie zugewiesen, die den Jaren persönlich zu schützen und den Kampf gegen die revolutionären Geheimorganisationen zu führen hat.

Makrin ist der Gefürchtete unter den menschlichen Bäckbunten. Das Leben seines Jaren geht ihm über alles. Um es und den Jaren zu schützen, kennt er keine Mühseligkeit. Seine Erfolge machen ihn berühmt und verhasst. Doch er ist ein Charakter, dem auch die Feinde Achtung zollen. Nur eine Schwäche hat Makrin. Das sind die Frauen. Zwar haben sie keinen Einfluß auf seinen Dienst, aber ein Rädeln um einen roten Mund sieht der Bäckhund des Jaren nicht ungerne. Dieser Schwäche wird er einst sein Leben zu verdanken haben.

Der Krieg tobt an der russischen Westfront. Makrin, seiner Verdienste wegen schon zum Oberst befördert, ist in Moskau geblieben, um den inneren Feind zu bekämpfen. Einmal Tages erwidert er den Befehl einer Dame seiner Bekanntschaft, „Ivan Gregorowitsch“, sagte sie, „ich habe eine Bitte. Ich beauftrage einen Gärtner Maralof. Man wird ihn an die Front schicken. Ich brauche ihn. Sorgen Sie dafür, daß er in Moskau bleibt.“ „Gut“, antwortet Makrin, der Gefürchtete, weil sein Befehl lächelt.

November 1917. Die Bolschewisten haben die Gewalt an sich geübt. Neben Jarenoffizier, der sich nicht in ihrer Sache bekümmert, droht der Tod. Den Obersten Makrin suchen die Sowjetmachthaber am eifrigsten. Er muß sich verborgen. Seine Uniform hat er längst ausgesetzt. Er wohnt verkleidet in billigen Quartieren, verachtet die Verbindung zwischen den verpönten Jaren wieder herzustellen. Schämt sich, um unkenntlich zu sein. Er gibt die Hoffnung, den Jaren zu retten, nicht auf.

Da hält ihn ein Student an, der im gleichen Hause lebt. „Ivan Gregorowitsch“, sagt der Verfallene, „ich habe Sie trotz Ihrer Vermummung erkannt. Ich werde Sie dem Obersten anzeigen.“ Makrin verliert nicht die Fassung: „Und was würde Sie an einer Denunziation hindern können?“ — „Ihr Geld.“ — „Kommen Sie. Ich gebe es Ihnen.“ Makrin ist ein Ehrenmann. Er glaubt, den Studenten geminnen zu haben, und wird doch von ihm verraten.

Man bringt den Jarenoffizier in das Wohnzimmer des bolschewistischen Kommandanten von Moskau. „Warte hier, bis es dem Kameraden Kommandanten gefällt. Dich zu rufen.“ Endlich ist es soweit. Makrin sieht vor dem Bolschewistenführer, wundert sich, daß die Wachen ihn mit dem Kommandanten allein lassen. Da tritt schon der andere auf ihn zu und bietet ihm die Hand: „Sie kennen mich kaum, Ivan Gregorowitsch. Ich bin der Gärtner Maralof, den Sie einst vor dem Tod an der Front bewahrt haben. Wodurch kann ich Ihnen meine Dankbarkeit beweisen?“

Oberst Makrin verliert nicht einen Augenblick die Fassung: „Lassen Sie mich ins Ausland gehen.“ — „Und was wollen Sie dort?“ — „Offen gegen Sie gegen die Bolschewisten kämpfen. Zur Weissen Armee gehen.“ Der Kommandant von Moskau schaukelt einen Augenblick zwischen Dankesschuld und Pflicht gegenüber der von ihm vertretenen

### Ueberholte Autos preiswerter!

Befriedigen Sie unsere Forderungen in diesen Autos! Sie werden von ihrer Preiswürdigkeit überzeugt sein!

- McLaughlin 1926, „Maitres“ 4 Zylinder, ein Luxus-Modell, gute Reifen, gute Holzverkleidung, neuer „Eclair“-Motor, ein Wagen über Qualität für \$1,250.00.
- McLaughlin 1924, „Maitres“ 4 Zylinder, ein Luxus-Modell, gute Reifen, gute Holzverkleidung, neuer „Eclair“-Motor, ein Wagen über Qualität für \$1,250.00.
- McLaughlin 1924, „Maitres“ 4 Zylinder, ein Luxus-Modell, gute Reifen, gute Holzverkleidung, neuer „Eclair“-Motor, ein Wagen über Qualität für \$1,250.00.

Wir haben nur 2 Wagen angeführt. In mehreren kompletten Beständen haben Sie Wagen verschiedener Modelle und Größen, die gleich preiswert sind und die Sie erfordern können.

Verkaufsort: 112 St. W. 12. Ave.

**McLaughlin Motor Car Co. Limited**

Agieren Retail Branch  
Telephon 4424-8443. Regina

**DOWSWELL HEATING CO., LTD.**

1700 Broad Street, Regina.

Klempnerarbeiten und Heizanlagen.  
Reparaturen von Zentralheizungen aller Arten.  
Rufen Sie wegen Vorschlags No. 6544 an!

In vorgeschrittenen Jahren kannst Du kräftig und bei guter Gesundheit bleiben durch den Gebrauch von

**Forni's Alpenkräuter**

Es stärkt Deine Verdauungsorgane. — Es wirkt anregend auf Deine Nieren und Leber. — Es hält Deinen Stuhlregang in Ordnung. — Es kräftigt und baut Dein ganzes System auf.

Ein Versuch wird Dich überzeugen. Es ist ein reines, heilkräftiges Kraut und Kräuter bereitet und enthält keine schädlichen Drogen, oder solche, deren Genuß zur Gewöhnheit wird.

Keine Apothekermischungen. Nur durch Spezialagenten geliefert.

**Dr. Peter Fahrney & Sons Co.**

2301 Washington Blvd. Chicago, Ill.

Forni's Alpenkräuter, Quell und Mierine in Regina zu haben bei der Deutschen Buchhandlung, 1708 No. 12. Ave.

Eine Flasche Alpenkräuter \$1.50; postfrei geschickt für \$1.75. Bei Bestellungen von 6 Flaschen auf einmal bezahlen wir selbst die Versandkosten. Mierine \$1.35, mit Post \$1.50, Quell 60 Cents, mit Post 65 Cents.

# Sammeln Sie die „KARTENBILDER“ (POKE HANDS)

Die im fein geschnittenen Curret Tabak verpackt sind

dieselben können für wertvolle Geschenke ausgetauscht werden.

**„POKER HAND“ (Kartensbilder)** sind auch in den folgenden populären Marken verpackt.

- Millbank Zigaretten
- Winchester Zigaretten
- Rex Zigaretten
- Old Chum Tabak
- Ogden's Cut Plug Tabak
- Dirie Plug Rauch-Tabak
- Big Ben Kau-Tabak
- Stonewall Jackson Zigarren

(Nur in Zigarettenpackungen zu 5 Stück.)

### Neues Aussehen ist 220,000 Mark wert

Den Wert eines hübschen Gesichts hat der Oberste Gerichtshof der Vereinigten Staaten, gegen dessen Entscheidung es keine Berufung mehr gibt, mit 220,000 Mark in Rechnung gestellt. Bezahlen soll sie ein Autoverleiher, der Fräulein Dorothä Conroy überfahren hat. Fräulein Conroy stand im Alter von 38 Jahren, als sie das Unglück traf, durch Ueberfahrenwerden mit dem Auto mehrere Verletzungen, eine Verletzung des Halses und den Verlust mehrerer Zähne zu erfahren. Vor dem Unfall hat sie nach dem Urteil aller ihrer Bekannten wie ein frisches junges Mädchen von 22 Jahren ausgesehen. Nun sei sie um volle zwanzig Jahre älter geworden. (Sagten die Jungen!) Dorothä, von der es merkwürdig ersehen muß, daß sie in dem frauenarmen Amerika mit 38 Jahren trotz aller Schönheit und einer leitenden Betätigung in der Schallplattenindustrie immer noch ohne Mann umherliefe, konnte tatsächlich Zeitungen anführen, die sie wegen ihrer weichen Gesichtszüge, ihrer Hautfarbe und ihrer gefälligen Gesamtäußereung als die schönste Frau der Vereinigten Staaten erklärten. Der Oberste Gerichtshof billigte ihr deshalb die snappe Bierermittlung zu, da auch er sich überzeuge, daß Fräulein Dorothä selbst zwei Jahre nach dem Unfall entsetzt bleibt und also 220,000 Mark weniger wert geworden ist, die sie nun in bar erlangt bekommt.

### Der Luftfahrer wider Willen

Der Grundstücksmafler William Combe in Camden (New Jersey) hatte ein großes Interesse an der Luftfahrt, aber eine nicht minder große Angst, sich selbst einmal einem Flugzeug anzuvertrauen. Die Luftfahrt nach seiner Ansicht noch weniger als das Wasser, und er zog es vor, auf der sicheren Mutter Erde zu bleiben. Kürzlich — er war wieder einmal auf dem Flugplatz seiner Vaterstadt, als gerade ein Flugzeug starten wollte — schickte ein Mann, um das Schwanzende des Apparats vor dem Abflug festzuhalten. „Das kann ja nicht weiter gefährlich sein“, dachte Combe und erbot sich freiwillig zur Hilfeleistung. Bald darauf ertönte das Signal zum Loslassen. Aber unglücklicherweise über-

### Der Luftfahrer wider Willen

fliegte er der Waffer, und als das Flugzeug sich in Bewegung setzte, war er so erschrocken, daß er gar nicht daran dachte, seinen Halt festzuhalten, sondern ließ in seiner Befürchtung frampfhalt stehen. Mit dem Erfolge, daß er sich nach wenigen Augenblicken am Schwanzende des Apparats hangend in die Höhe erhob. Von unten gab man dem Piloten derweil Zeichen, aber erst nach einigen Minuten merkte dieser, daß etwas nicht in Ordnung sein möchte, und schritt zur Landung. Gerade rechtzeitig, denn als der Apparat noch wenige Meter über der Erde war, verließen den untreulichen Luftfahrer die Kräfte, und er stürzte ab. Glücklicherweise ohne Schaden zu nehmen, doch seit diesem Erlebnis geht Combe jedem Flugzug mit größter Vorsicht entgegen.

### Der ärmste Mann am Orte wird gesucht

Der Großgrundbesitzer Jean Förster in Brunniken war zettelsens ein Sonderling, und so wundert sich seine Landsleute nicht allzu sehr, als sie von seinem funderbaren Testament erfahren: Das Gesamtvermögen des schwerreichen Junggeheßen sollte dem nachweisbar ärmsten Mann am Orte zufallen. Was blieb da dem hochwohlgeborenen Aristokrat übrig, als durch eine Sonderkommission den folgerichtigsten Kandidaten zu ermitteln? Die Herren riefen also die Ortsarmen im Rathaus zusammen und unterzogen sie einer eingehenden Untersuchung. Man ließ sich durch feine Kleidung und verborgene Reichtümer nicht „blenden“, und unter suchte jeden Einzelnen nach bestem Wissen und Gewissen. Die nicht gerade appetitliche Arbeit nahm volle acht Tage in Anspruch; aus dem noch derbaren Wettbewerb ging der Schwärmer Paul Zettl als Sieger hervor. Der Mann hat niemals in seinem Leben auch nur einen Pfennig Geld in die Hand bekommen, verdrachte seine Tage recht verantwortungsvolle Arbeit lediglich für Lohn, die in der Dürftigkeit von Maisfeldern bestand, und trug phantastische Fesseln statt der Kleider. — Nach einer Bohmung durfte das arme Würmlein niemals sein eigen nennen; er schlief Sommer und Winter auf der Mutter Erde und dachte sich selbst bei der härtesten Kälte nur mit Ästen und Strohballen zu. Das war nun zweifellos ein ganz außergewöhnlicher Fall. Kein Wunder, daß der Glückspeter Paul sich nicht allzu leicht mit der plöblichen Veränderung seines Lebens abfinden und die ersten Stunden nach Erledigung der Formalitäten dem „Idioten immer kurz vermißten.“ Alkohol miederte. Dann kam er aber zur Besinnung, knaute sich ein Leinwand, drei Umlegefragen, einen Anzug, ein Paar Schuhe, ein kleines Häuschen mit dem dazu gehörigen Gemüsegarten und eine — Frau. Man sieht, er ist nicht unbedarben geworden. Eine passende Frau zu

### Ein kleiner Junge pfeift auf das Gericht

Vor einem Londoner Gerichtshof drückte ein kleiner Junge in höchst drastischer Form seine Verachtung über die Majestät des Königs aus. Er wurde einem Schulmann anvertraut, als er seine Mutter bei der Abgabe zweier Jungenausweise behinderte. Der Richter wollte den kleinen Gesellen, der noch nicht einmal auf den eigenen Beinen stehen konnte, mit dem 2-jährigen Knaben ausführen. Da er aber die Mutter energig beharrlich an. Der Junge bemerzte zunächst einmal den kleinen Helm des Richters und hatte ihn sehr bald dem Gericht vor die Nase geworfen. Dann unterwarf er alle fünf Schärben der quamtunnenbehafteten Wackel auf ihre Haltbarkeit. Die Aufmerksamkeit sowohl des Schöffen als auch aller anderen Anwesenden wandte sich schnell bald vollständig der überaus mühtigen und interessanten Gegenstände der Mutter zu. Im Augenblick der höchsten Spannung ertönte plötzlich ein schriller Pfiff, wie ihn Schulkinder bei beängstigter Gefahr aus ihrer Wiege abgeben. Alles sprach auf. Man hielt den Pfiff für eine Warnung wegen Feuergefahr, bis man einen Augenblick später erkannte, daß der Pfiff die Schuttmannspitze entdeckt und sofort bemerkt hatte. Der Richter wollte ungenügend werden, aber der Junge beantwortete jede Frage mit einem neuen Pfiff. Als der Richter jetzt vor Erregung auf den Tisch schlug, schmeig der Junge und ließ sich die Pfeife entwinden, veranfaßte aber gleichzeitig eine Feuerpantoffel, deren bedauerliches Wertes Opfer wiederum der Schuttmann war. Man griff die Mutter helfend ein, traktierte Schuttmann und Kind und vollendete ihre Aufgabe ohne weitere Störung.

**SASKATOON BEER**

**GREAT EXPECTATIONS FULFILLED**

**PURE & DELIGHTFUL IN FLAVOR**

Brewed by the SASKATOON BREWING Co. Limited, SASKATOON.

einem Schwanzkopf gewiebt, umsonst gelebt und gefampt.“

Diese Erkenntnis überwand der Mann nicht, von dem man einst glaubte, er habe kein Herz, kein Gefühl. In einem kleinen Pariser Hotel endete der Jarenoffizier Makrin sein verfallenes Leben durch eine Vitolenkugel.

Bei der Weissen Armee, die in Südrußland gegen die Rote kämpft, befindet der Oberst Makrin einen Vanzergang. Freund und Feind nennen diesen den „Todeszug“. Sein Kommandant kennt den Noten gegenüber keine Schonung: „Gefangen werden nicht gemacht.“ Valschewistenleiden weihen den Weg, den kein Vanzergang geübt haben. Die Sowjetmachthaber, legen eine Prämie auf den Kopf des Obersten.

Im der Ukraine heißt der Zug einmal vor einem kleinen Bahnhofs Der Kommandant, dem dort die Wachen unterliegt, meldet dem Vorgesetzten Wein Muskel zuckt in Makrins Gesicht. Er sagt vollkommen ruhig: „Sie sind der Student, der mich in Moskau verraten hat!“ Der andere will leugnen, zittert, verprügelt sich wird bleich, verflucht weiter zu sprechen. Vermischen Sie sich nicht weiter“, schneidet ihm Oberst Makrin das Wort ab. Dann wendet er sich zu seine Leute, die ihn und den Kommandant beobachtet haben: „Spiel ein wenig mit ihm. Bevor wir weiter fahren, will ich seine Leiche noch einmal sehen!“

Als die Weissen Truppen die letzten Jübel russischen Bodens verließen mühen, acht Makrin nach Paris. Da erzwungene Untätigkeit dort wird dem Mann, der sein Leben lang abgedauert, gekämpft und befohlen hat, zur Qual. Er weiß nicht, womit er in der Verbannung, die gleichzeitig auch die materielle Not ist, seine Zeit verbringen soll. Jahrelang noch hofft er, ein Romanen oder ein Jarengeneral werde ihn rufen, ihn teilnehmen lassen an der Befreiung Russlands, die doch einmal kommen muß. Niemand verläßt seine Dienste. Der große Führer fehlt.

Da zieht sich Makrin, um sein großen Hoffnungen betrogen, vor den russischen Emigranten zurück. Er wird zum Sonderling verdrängt, seine Zeit mit Vektüre. Bücher geraten ihm in die Hand, die große Schlaglichter auf die Korruption des Jarentums, auf die wankelmütige schmucke Verlogen des Kaisers selbst werfen. Das Odenbild, das der junge Mittmeister Makrin in seinem Herzen aufbaute, beginnt zu wanken. Die Augen des gereinigten Mannes werden geöffnet. Dinge, die er im Dienste des Jaren sah, gewinnen nun ein ganz anderes Aussehen. Alles, was er hielt, ist in gefährlicher, unfaßlicher Weise übertrieben, doch hier und dort immer wieder muß sich der Jarenoffizier Makrin selbst gefehen: „Dies ist wahr. Ich habe es ja selbst erlebt. Es kam mir damals nur nicht zum Bewußtsein.“ Doch jetzt weiß er mit erschütternder Nüchternheit: „Ich habe mein Leben

### Angebote für Kohle

Verkäufte Kohle für die Abnehmer... (Text partially obscured)

### Der ärmste Mann am Orte wird gesucht

Der Großgrundbesitzer Jean Förster in Brunniken war zettelsens ein Sonderling, und so wundert sich seine Landsleute nicht allzu sehr, als sie von seinem funderbaren Testament erfahren: Das Gesamtvermögen des schwerreichen Junggeheßen sollte dem nachweisbar ärmsten Mann am Orte zufallen. Was blieb da dem hochwohlgeborenen Aristokrat übrig, als durch eine Sonderkommission den folgerichtigsten Kandidaten zu ermitteln? Die Herren riefen also die Ortsarmen im Rathaus zusammen und unterzogen sie einer eingehenden Untersuchung. Man ließ sich durch feine Kleidung und verborgene Reichtümer nicht „blenden“, und unter suchte jeden Einzelnen nach bestem Wissen und Gewissen. Die nicht gerade appetitliche Arbeit nahm volle acht Tage in Anspruch; aus dem noch derbaren Wettbewerb ging der Schwärmer Paul Zettl als Sieger hervor. Der Mann hat niemals in seinem Leben auch nur einen Pfennig Geld in die Hand bekommen, verdrachte seine Tage recht verantwortungsvolle Arbeit lediglich für Lohn, die in der Dürftigkeit von Maisfeldern bestand, und trug phantastische Fesseln statt der Kleider. — Nach einer Bohmung durfte das arme Würmlein niemals sein eigen nennen; er schlief Sommer und Winter auf der Mutter Erde und dachte sich selbst bei der härtesten Kälte nur mit Ästen und Strohballen zu. Das war nun zweifellos ein ganz außergewöhnlicher Fall. Kein Wunder, daß der Glückspeter Paul sich nicht allzu leicht mit der plöblichen Veränderung seines Lebens abfinden und die ersten Stunden nach Erledigung der Formalitäten dem „Idioten immer kurz vermißten.“ Alkohol miederte. Dann kam er aber zur Besinnung, knaute sich ein Leinwand, drei Umlegefragen, einen Anzug, ein Paar Schuhe, ein kleines Häuschen mit dem dazu gehörigen Gemüsegarten und eine — Frau. Man sieht, er ist nicht unbedarben geworden. Eine passende Frau zu





ARMY & NAVY DEPARTMENT STORE

Sie finden Qualität und Eleganz zu billigsten Preisen in unserem großen

After-Verkauf

Die neueste Mode — die beste Qualität zum niedrigsten Preis der Stadt: das wird Sie veranlassen, dem Beispiel Hunderte sparsamer, kluger Käufer zu folgen, die in diesem wohlfeilen Laden Eleganz und Qualität billig kaufen! Wir kaufen gegen bar, um den niedrigsten Preis zu erhalten; — wir verkaufen gegen bar, um den niedrigsten Preis zu gewähren, und die preiswerte Ware, die wir in diesem großen After-Verkauf anbieten, bedeutet für die Einwohner unserer Stadt die Ersparnis Tausender von Dollars. Kommen Sie an irgendeinem Tag dieser Woche und Samstag, und nehmen Sie die billigste Einkaufsgelegenheit der Stadt wahr! Prüfen Sie jeden Artikel auf dieser Seite, — und bedenken Sie, daß sich im Laden noch Hunderte preiswerter anderer Sachen befinden, die hier nicht erwähnt sind!

Vormittag-Sonderverkauf Ein Quart schnelltrocknender Bad und ein 1 1/2 Gallon Kaffertopf. Regulator Wert \$1.75. Nur Samstag von 9 bis 12. \$1.00

Fertige Damenmäntel und -Kleider

2nd FLOOR

Der Laden ist Samstags bis 10 Uhr abends offen

Damenschuhe (Slippers) \$1.00

Neue Frühjahrs- und Sommerkleider für Kinder. Mädchen \$6.95, Knaben \$5.50. Regulator \$10.50. \$6.95

Bedruckte Hauskleider. Regulator \$1.75. \$89c

Damen-Strümpfe. Regulator \$1.50. \$59c

Strümpfe. Regulator \$15.00. \$8.45

Seidenhosen (Bloomers). Regulator \$1.50. \$95c

„Nova“-Seide-Kimono. Regulator \$5.00. \$1.49

Schottische Autodecken. Regulator \$5.00. \$2.69

Frühlingsmäntel für Männer. Regulator \$19.50. \$11.95

Ausräumung von Kleidern aller Art

Advertisement for clothing sale featuring illustrations of dresses and suits. Text includes: 'Neue Seidenkleider \$6.95', 'Halber Preis', 'Seidenstrümpfe \$1.29', 'Das Jackenkleid \$18.95', 'Seidene Kostüme \$19.85', '\$16.50 Pelzkragen', 'Hülle \$1.79', 'Sonderausstellung neuer Ockerhüte \$4.45', '\$22.50 Tweed-Frühjahrsmäntel f. Damen, \$14.95', '\$18.95 Frühjahrsmäntel aus Tweed', '\$6.95 „Leatherette“-Mäntel', '\$1.19 Knaben-Overalls', '\$2.19 Phantasie-Heberhemden', '\$1.49 Hemdhosen für Männer', '\$18.85 Herrenanzüge', '\$1.49 Gummi-Hüte', '\$1.49 Gummihüte', '\$1.49 Gummihüte', '\$1.49 Gummihüte'.

fertige Hausfarben \$2.98

Knabenanzüge frei! \$6.98

Seidentricot-Strümpfe für Mädchen 15c

Herren-Strümpfe \$1.00

Reinwollene Knaben-Sweater \$2.29

WE ALWAYS SELL FOR LESS ARMY & NAVY DEPT. STORE 11TH AT BROAD

Herrenanzüge mit 2 Paar Hosen \$18.85